



Wir bewegen Rosche



für Mitglieder, Unterstützer und Freunde

Inhaltsverzeichnis

PROTOKOLL DER LETZTEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	5
BERICHT DER VORSITZENDEN	12
MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2022	16
HINWEISE ZU VERANSTALTUNGS-AUFNAHMEN (FOTO + VIDEO)	17
DER VORSTAND	18
ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER	19
NACHRUFE	20
FUßBALL	22
I. HERREN	22
II. HERREN	29
LEICHTATHLETIK.....	31
KINDERLEICHTATHLETIK	34
SPORTABZEICHEN	36
TISCHTENNIS	37
PRELLBALL	39
BADMINTON	40
JUMPING FITNESS	42
SPORT 50+	47
ELTERN-KIND-TURNEN (CA. 1 - 4 JAHRE)	49
KINDERTURNEN AB 4 JAHRE	50
TRAMPOLINSPRINGEN	53
MITTWOCHSTURNGRUPPE	54
ZUMBA	56
HAPPY HOUR MIT HEIKE	58

SV Rosche von 1921 e.V.



SV Rosche, Schulstr. 9, 29571 Rosche

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 2023

Termin: **Samstag, 25. Februar 2023; 15:30 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 14.05.2022
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. des Ehrenrates
 - c. der Kassenprüfer
8. Bestätigung der Abteilungs- und Ausschussleiter
9. Genehmigung des Haushaltplanes 2023
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2022 und Ehrenamt 2023
12. Ehrung langjähriger Mitglieder
13. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
14. Grußworte der Gäste
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2023 an den bekannten Stellen (Sportlerheim, Sparkasse und Fa. Külbs) aus.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Baumgarten, 1. Vorsitzender

Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

des SV Rosche von 1921 e.V.
am 14. Mai 2022 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 10.09.2021
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - c. Wahl der/des 2. Vorsitzenden
 - d. Wahl der/des 3. Vorsitzenden
 - e. Wahl der/des Kassenwart(in)
 - f. Wahl der/des Schriftführer(in)
 - g. des Ehrenrates
 - h. der Kassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
9. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
10. Berichte aus den Abteilungen
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen Anträge nach § 10 Abs. 4 der Satzung
13. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2021 und Ehrenamt 2022 Grußworte der Gäste
14. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung Anfragen und Anregungen
15. Grußworte der Gäste
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Zu TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Vorsitzende Stephan Baumgarten eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 15.33 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und das Thekenteam Angela und Cindy. Insbesondere begrüßt er den Samtgemeindebürgermeister Michael Widdecke, Bürgermeister Karsten Schierwater, Moritz Gröfke vom TSV Suhlendorf und Eckhard Meyer vom SV Wellendorf.

Des Weiteren begrüßt er Pastor Niklas Schilling, Axel Schulz vom Schützenverein, Steffi Schulz von der DLRG Rosche, Nils Nielsen von der Feuerwehr Rosche, Kay-Michael Timme von der Landjugend Rosche und Gunda Riecke von der Sparkasse.

Stephan Baumgarten entschuldigt ehem. Vorsitzenden Norbert Gugel und Peter Hallier, Dieter Erdmann (er lässt schöne Grüße ausrichten), Hartmut Jäkel und Thomas Behnke vom NFV Uelzen, Mario Miklis und Andreas Böhmert von der Volksbank.



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Vom Gesamtvorstand sind Heike Hartmann, Dirk Damaschke und Wilfried Gugel entschuldigt. Stephan Baumgarten stellt fest, dass satzungs- und fristgerecht eingeladen wurde. Neben dem Aushang im Vereinsinformationskasten am Sportlerheim, im Sportlerheim und auch in den Sporthallen. Auch auf der Homepage des SV Rosche und in dem Jahresheft konnte die Einladung einschließlich der Tagesordnung eingesehen werden.

Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest:

Der Einladung sind 35 stimmberechtigte Mitglieder und 14 Gäste gefolgt.

Zu TOP 2 – Ehrung verstorbener Mitglieder

Im letzten Jahr gab es glücklicherweise keine Ehrungen verstorbener Mitglieder.

Zu TOP 3 – Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wird diese in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 11.09.2021

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 11.09.2021 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 – Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer

Stephan Baumgarten

Stephan Baumgarten gibt bekannt, dass das 100-jährige Jubiläum des SV Rosche leider nicht planmäßig gefeiert werden konnte. Der Vorstand hat Anfang des Jahres beschlossen, auf sämtliche Veranstaltungen zu verzichten. Auch wenn ein Kommers hätte stattfinden können, wäre dem Vorstand dabei nicht wohl gewesen.

Die Anfang Dezember stattfindende Weihnachtsfeier für alle Trainer/Betreuer, Helfer, Sponsoren und Unterstützer sollte eigentlich stattfinden. Die Einladungen waren schon versendet, aber auf Grund der sich zuspitzenden Lage wurde auch diese wieder abgesagt.

Dennoch gab es auch in 2021 sportliche Höhepunkte in unserem Sportverein.

Das Highlight, aus Sicht des Vereins, waren sicherlich die deutschen Meisterschaften im 10km Straßenlauf in Uelzen. Diese einmalige Veranstaltung zog mehr als 700 Läufer aus ganz Deutschland und rund 1.000 Zuschauer nach Uelzen. Es waren super Bedingungen. Eine top Strecke, das passende Wetter und eine tolle Atmosphäre an der Strecke. An dieser Stelle dankt Stephan Baumgarten nochmal dem gesamten Team und den Helfern, welche so eine Veranstaltung erst möglich machen. Der größte Dank gilt aber Waltraud und Ditmar Grote, die sehr viel Energie und Zeit investiert haben.

Darüber hinaus gab es noch die Landesmeisterschaften im 10km Straßenlauf in Uelzen und auch die Landesmeisterschaften im Crosslauf in Rosche!

Im Jahr 2021 war eine sehr schwache Beteiligung bei dem Sportabzeichen-Wettbewerb, das vermutlich auch Corona geschuldet sei. Einzige Teilnehmer waren Uschi und Gerd Raatz. Auf dem Kreissporttag letzte Woche war zu sehen, dass auf Kreisebene die Teilnehmerzahl massiv eingebrochen ist.

Im Bereich des Kinderturnens wird händeringend eine Nachfolgerin für Cordula gesucht, die zu den Sommerferien die Übungsleiterstätigkeit nach 23,5 Jahren aufgeben möchte. Wer hier also Interesse hat oder jemanden kennt, gerne melden.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung gab es im Fußball, so Stephan Baumgarten. Hier ist es gelungen, zusammen mit Suhlendorf und Wellendorf eine 2. Herren auf die Beine zu stellen,

welche auch direkt aufgestiegen ist. Glückwunsch noch einmal an das Team und Dankeschön an André Schwieder, der das ganze eingefädelt und jetzt das Training übernommen hat. Mit der 1. Herren ist es eher so wie eine Achterbahnfahrt.

Die Fitness-Abteilung besteht aus Jumping, Step-Aerobic und Zumba und ist weiterhin am Wachsen. Die Jumping Gruppe wurde 2018 initiiert und Wibke Apel hat anfangs als einzige Übungsleiterin die Jumpingeinheiten geleitet. Aktuell finden wöchentlich rund 8 Einheiten statt. Dazugekommen ist nun Soft-Jumping, geleitet durch Annika Kutzner. Hier geht es wohl etwas ‚ruhiger‘ zu. Auch Luisa Bunge hat die Ausbildung gemacht und hat mittlerweile einen Eltern-Kind-Kurs in eigener Leitung.

Petra Balk hat jetzt die stellv. Abteilungsleitung von Andrea Krumbeck übernommen.

Es wird berichtet, dass im Handball im letzten Jahr keine Mannschaft mehr gemeldet werden konnte. Die letzte Jugendmannschaft hatte nach den Lockdowns nicht mehr genügend Spieler. Trotzdem treffen sich jetzt Freitagabends immer noch 6-8 altgediente, ehemaliger Handballer um ein wenig Sport zu treiben, ohne es zu übertreiben. Weitere Mitstreiter werden immer noch gesucht.

Auch in der Sportkegelabteilung mangelt es an Nachwuchs, so dass in diesem Jahr keine Mannschaft gemeldet wurde.

Stephan Baumgarten berichtet, dass es in der Badminton Abteilung eine Veränderung in der Abteilungsleitung gab. Herbert Scholz hat die Leitung an Christian Molitor übergeben.

Auch die weiteren Sparten und deren Übungsleiter waren weiterhin aktiv im Prellball, Sport 50+, Tischtennis und in der Mittwochsgruppe Turnen.

Stephan Baumgarten bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Samtgemeinde, die seit Jahren hervorragend läuft.

Mit dem Bürgermeister Michael Widdecke sind wir aktuell bezüglich einer neuen Beregnungsanlage im Austausch. Die jetzige Trommel-Beregnung soll durch fest installierte Versenkreger ersetzt werden. Das würde im Sommer viel Arbeit für das Umsetzen der Beregnung sparen. und das Wässern der Rasenflächen könnte somit komplett in die Nachtstunden verlegen, was deutlich weniger Verluste durch Sonne und Wind mit sich bringen würde.

Er gibt bekannt, wo der SV Rosche noch vertreten war:

- 02.09.2021 JHV Suhlendorf
- 02.10.2021 JHV Wellendorf mit Jubiläum (mit Vertreter André Schwieder)
- 25.03.2022 JHV SV Zarenthien
- 23.04.2022 JHV FFW Rosche/Prielip
- 30.04.2021 JHV und Kommers DLRG
- 06.05.2021 Kreissporttag (eher schwach besucht)
- 3 Gesamtvorstandssitzungen

Er macht Werbung für die Ausbildung zum Übungsleiter und Fortbildungen.

Diese werden durch den Sportverein finanziert, Interessierte können sich gerne melden.

Stephan Baumgarten bedankt sich, auch im Namen des Vorstandes, bei allen, die dem SV Rosche als Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer unterstützen.

Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich ehrenamtlich tätig zu sein.

Wirtschaftlicher Bericht:

Stephan Baumgarten berichtet, dass der Verein aktuell 671 Mitglieder aufweist.

Das Niveau der Mitgliederanzahl ist fast wie vor 25 Jahren.

Er stellt die finanzielle Situation des Vereins vor und erläutert diese. Das Jahr 2021 wurde mit einem Gewinn abgeschlossen. Die Beregnungsanlage und eine eventuelle Erneuerung des Busses stehen zukünftig an.

Es sind keine Fragen oder Anmerkungen zum wirtschaftlichen Bericht.



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Hinweis: Der wirtschaftliche Bericht kann durch Vereinsmitglieder beim Vorstand eingesehen werden.

Fragen/Anmerkungen: keine

Zu TOP 6 – Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes

Tim Schierwater und Regina Becker haben die Kasse geprüft. Tim ist leider verhindert, hat sich aber per E-Mail gemeldet, dass die Kasse geprüft wurde und es keine Beanstandungen gibt. Er beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes.

Die Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7 – Wahlen

a. des Wahlleiters:

Der Samtgemeindegemeindevorsteher Michael Widdecke erklärt sich bereit die Wahlleitung zu übernehmen.

b. Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Stephan Baumgarten wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Stephan Baumgarten übernimmt die weiteren Wahlen.

c. Wahl der/des 2. Vorsitzenden

Matthias Klinger wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d. Wahl der/des 3. Vorsitzenden

Cordula Schulze wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e. Wahl der/des Kassenwart(in)

Heike Hartmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. einstimmig gewählt.

Da sie nicht anwesend ist, wurde die Annahme bereits im Vorfeld per E-Mail von ihr bestätigt.

c. des Ehrenrates:

Der Ehrenrat ist wie folgt besetzt: Norbert Gugel, Dr. Gernot Hoffheinz, Peter Hallier, Günter Krahn und Peter Mohwinkel. Diese werden einstimmig wiedergewählt.

d. der Kassenprüfer:

Tim Schierwater und Regina Becker bleiben weiterhin im Amt bestätigt.

Vorschläge: Christopher Schwieder

Er hat die Wahl angenommen und wurde einstimmig gewählt.

Zu TOP 8 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2021

Stephan Baumgarten stellt den Haushaltsplan 2022 vor.

Die Berechnung der neuen Beregnungsanlage ist noch nicht eingeplant.

Es gibt keine weiteren Fragen und Einwände und der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 9 – Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr

Die Beiträge für das kommende Jahr sollen weiterhin so bleiben.

Diese sind seit 15 Jahren stabil.

Zu TOP 10 – Berichte aus den Abteilungen

Leichtathletik – Dietmar Grote

Er möchte gar nicht so viel sagen, sondern lieber Bilder sprechen lassen. Er zeigt einen Film über die Deutsche Meisterschaft in Uelzen mit Start und Zieleinläufen und Siegerehrungen der Männer und Frauen.

Es war etwas ganz Großes für den SR Rosche, eine sensationelle Sache. Mit insgesamt 96 Helfern, mit viel Zuspruch, Lob und Anerkennung war es eine traumhafte Veranstaltung. Der gebuchte Profi Moderator für dieses Event war sein Geld definitiv wert.

Des Weiteren hat Dietmar Grote eine neue Trainerin vorgestellt: Lena Mucha. Sie ist sehr fleißig und sie ist somit die 7 TrainerIn in der Sparte Leichtathletik.

Zu TOP 11 – Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen

Stephan Baumgarten verkündet, dass es keine Übergabe der Urkunden geben wird, diese werden nachgereicht. Uschi Weiß und Gerd Raatz haben das Sportzeichen abgelegt.

Für den 11.06.2022 ist ein Sportabzeichentag geplant.

Zu TOP 12 – Ehrungen der SportlerIn des Jahres; der Mannschaft des Jahres und des Ehrenamtes

Sportler des Jahres: Tilmann Meyer – Leichtathletik

Dietmar Grote ehrt Tilmann Meyer zum Sportler des Jahres. Tilmann Meyer kam durch seine beiden Schwestern zur Leichtathletik. Seine Leidenschaft ist der Sperrwurf. Er hat diverse Meisterschaften gewonnen und ist im Landeskader. Auf Grund eines nationalen Wettkampfes kann er heute leider nicht teilnehmen.

Sportlerin des Jahres: Tanya Schulz – Leichtathletik

Dietmar Grote ehrt Tanya Schulz zur Sportlerin des Jahres. Sie ist für den SV Rosche bei den Crossmeisterschaften gestartet, da sie noch keinem Verein angehörte und blieb dann direkt beim SV Rosche. Sie ist bei der ersten Meisterschaft direkt Bezirksmeisterin geworden. Im Jahr 2021 und 2022 konnte sie bereits viele große Erfolge verbuchen.

Mannschaft des Jahres: II. Herren

Holger Meyer ehrt die II. Herren zur Mannschaft des Jahres.

Er ist besonders glücklich und stolz über die neu gegründete Mannschaft. Arjan Meyer, Henrik Schierwater, Christoph Berg und André Schwieder haben sich der Spielergemeinschaft Suhlen- und Wellendorf angeschlossen und somit die II. Mannschaft wieder ins Leben gerufen. Er erwähnte besonders André Schieder, der die Mannschaft federführend leitet und sich viel Mühe gegeben hat um die 25 Leute zusammen zu bekommen. Bereits nach der ersten Saison konnte die II. Herren den Aufstieg in die 3. Kreisklasse vor 200 Zuschauern feiern.

Holger Meyer freut sich über den guten Zusammenhalt und bedankt sich bei dem tollen Trainerteam André Schwieder, Thomas Kotsch und Betreuer Michael Pothlitz und den Aushilfen der I. Herren.

Ehrenamt: Wibke Apel

Stefan Müller und Annika Kutzner ehren Wibke Apel zum Ehrenamt des Jahres.

Wibke Apel, liebevoll der Teufel genannt, ist ein sehr aktives Mitglied im SV Rosche. Im März 2018 wurde der erste Kurs auf 11 Trampolinen gegeben, es folgten der Jumping Kids Kurs, diverse Fortbildungen, die Auftrittsgruppe mit vielen Auftritten und mittlerweile gibt Wibke Apel 5 Kurse auf insgesamt 44 Trampolinen beim SV Rosche. Des Weiteren konnte Sie durch Ihre motivierende Art Annika Kutzner und Luisa Bunge dazu bewegen den Trainerschein zu

Sein sportliches Engagement beschränkt sich derzeit eher noch darauf seine Tochter beim Turnen aufzufangen. Er bedauert es sehr, dass im Sportverein kein Basketball angeboten wird. Er möchte zusammen mit dem SV Rosche und der Kirchengemeinde das Gemeinwohl stärken und bietet seine Unterstützung bei Veranstaltungen an.

Er wünscht dem SV Rosche eine seegenreiche Gemeinschaft und ein schönes Sportjahr 2022!

Moritz Gröfke – TSV Suhlendorf

Moritz Gröfke ist froh, dass er vor dem SV Wellendorf reden darf und bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit u.a. beim Fußball und gratuliert dem Vorstand, den Geehrten und den Jubilaren.

Er lädt zum diesjährigen Sommerfest des TSV Suhlendorf ein, welches im Juli stattfindet.

Einen herzlichen Glückwunsch geht an den SV Rosche, für ein gesundes Vereinsleben und für super engagierte Übungsleiter.

Eckhard Meyer – SV Wellendorf

Eckhard Meyer bedankt sich für die Einladung, auf die er jetzt seit 40 Jahren „gewartet“ hat und beglückwünscht den neu- und wiedergewählten Vorstand und Dietmar Grote wegen der tollen Organisation der Deutschen Meisterschaft.

Er bedankt sich bei der II. Herren und deren tollen Kampfgeist und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem SV Rosche und dem TSV Suhlendorf.

Er wünscht allen 7 Spartenleitern alles Gute und lobt Stephan Baumgarten für seine Arbeit.

Steffi Schulz – DLRG Rosche

Steffi Schulz entschuldigt Clemens Meyer, der leider verhindert ist.

Sie richtet Ihre Glückwünsche an alle Gewählten und Geehrten. Für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei dem Jubiläum der DLRG bedankt Sie sich beim SV Rosche. Die DLRG freut sich immer über neue Mitglieder, ob jung oder alt.

Axel Schulz – Schützenverein Zarenthien und Umgebung

Axel Schulz bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Er beglückwünscht die Gewählten und Geehrten. Er macht Werbung für das diesjährige Schützenfest und freut sich auf eine schöne Feier. Vereinsarbeit in Rosche macht Spaß und der Dank gilt hier dem SV Rosche, allen voran an Stephan Baumgarten.

Nils Nielsen – Freiwillige Feuerwehr Rosche

Nils Nielsen stellt sich als neuer Ortsbrandmeister vor und bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine. Er gratuliert den Neu – und Wiedergewählten und Geehrten.

Er bietet dem Sportverein bei Bedarf ein Platz im Kühlhaus an, bei Interesse kann man sich bei Gerd Schulze melden.

Kay-Michael Timme – Landjugend Rosche

Kay-Michael Timme spricht seinem Glückwunsche an alle Gewählten und Geehrten aus und bedankt sich für die Einladung. Er bietet im Namen der Landjugend Hilfe bei Veranstaltungen des SV Rosche an.

Zu TOP 16 – Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und/ oder Anregungen.

Zu TOP 17 – Schließung der Sitzung

Stephan Baumgarten wünscht dem SV Rosche ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr und schließt die Jahreshauptversammlung um 16:55 Uhr.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Angela Stolze
Protokollführerin



Bericht der Vorsitzenden

Bericht der Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Anhänger des SV Rosche,

Im jetzt folgenden Bericht des geschäftsführenden Vorstandes, wollen wir auf die allgemeine Situation und besonderen Begebenheiten aus Sicht des gesamten Vereines eingehen.

Wir hoffen nun, dass auch diese ‚Auflage‘ von 250 Heften wieder im Nu vergriffen sein wird und wünschen dem Leser viel Spaß bei der Lektüre dieses Jahreshftes.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder Abschied nehmen.

Mit Manfred Meyer verloren wir am 16.08.2022 einen großen Unterstützer des SV Rosche. Manfred trat 1947, kurz nach der Neugründung des SV Rosche, in den Verein ein. Neben seinen sportlichen Aktivitäten als aktiver Fußballer war Manfred in den 60er Jahren auch treibend beim Wiederaufbau des Fußballs in Rosche. Nach seiner aktiven Zeit unterstützte er den SV Rosche regelmäßig auf unterschiedlichste Art und Weise, besonders aber bei allen Bauvorhaben. Wir danken für seine großen Dienste, die er für den SV Rosche geleistet hat.

Am 09.09. verstarb Friedrich Schlademann. Auch Friedrich trat 1947 in den Verein ein. Neben seinen sportlichen Aktivitäten in der Turnabteilung übernahm Friedrich später auch die Verantwortung, erst in der Turnabteilung und später auch in der Leichtathletik. Nach seiner aktiven Zeit unterstützte er den SV Rosche regelmäßig auf unterschiedlichste Art und Weise. Auch Friedrich danken wir für seine großen Dienste für den Verein.

Friedrich Drengemann verstarb am 01.10.2022. Friedrich war 1983 Mitbegründer der Kegelabteilung und neben seiner Zeit als Sportler auch mehr als 30 Jahre als Kassenwart in dieser Abteilung aktiv.

Wir danken für ihre Vereinstreue und werden ihrer stets in guter Erinnerung behalten

Die ersten drei Monate des letzten Jahres waren coronabedingt noch sehr ruhig. Erst mit dem März kam dann mehr oder weniger das normale Leben zurück. Als Verein waren wir im April auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr und auf der Jahreshauptversammlung der DLRG, mit anschließendem Kommers und Feier zum 50-jährigen Jubiläum, vertreten.

Unsere Jahreshauptversammlung im Mai war auch wieder recht entspannt. Im geschäftsführenden Vorstand gab es mit Angela Stolze, die das Amt der Schriftführerin übernommen hatte, eine kleine Veränderung. Vielen Dank Angela, dass du bereit bist, ehrenamtliche Arbeit im SV Rosche zu leisten.

Im Juni waren wir dann auf der Jahreshauptversammlung des SV Bankewitz vertreten. Leider konnten wir im letzten Jahr niemanden zur JHV nach Suhlendorf entsenden. Das soll aber die Ausnahmen bleiben.

Bedauerlicherweise konnten wir den Abwärtstrend der Anzahl der aktiven Sportler in der Kegelabteilung nicht stoppen, so dass die restlichen Mitglieder im Juli beschlossen haben, den Trainings- und Spielbetrieb einzustellen. Offiziell hat der Gesamtvorstand dann einstimmig die Auflösung der Kegelabteilung nach nunmehr 40 Jahren beschlossen. Ein großer Dank geht hier an Wilfried Gugel, welcher die Kegelabteilung 1991 als Abteilungsleiter übernommen hatte und somit 31 Jahre führte.

Ähnlich sieht es im leider auch im Handball aus. Seit 2021 haben wir in der Spielgemeinschaft keine Mannschaft mehr gemeldet. Hier wird es aus unserer Sicht schwierig einen neuen Start zu machen.

Zu den Sommerferien gab es dann einen Wechsel bei dem Kinderturnen. Cordula hat das Kinderturnen 2002 übernommen und ununterbrochen geleitet. Unterstützt wurde Cordula in den

letzten 10 Jahren von Regina Becker. Da ist es nachvollziehbar, einen Wechsel zu vollziehen. Danke Cordula und Regina, dass ihr, auch in stressigen Zeiten, immer zur Stelle gewesen seid. Mit Manuela Friedriszik und Maike Hoppe haben wir wieder tolle Übungsleiter gefunden. Auch in der Mittwochsgruppe gab es einen Wechsel. Mit Sandra Martens konnten wir eine bekannte Übungsleiterin gewinnen, die den Staffelstab von Ines Schulze zu Jahresbeginn übernommen hat.

Viel Spaß hatten wir am 12. August beim Trecker Treck in Göddenstedt, wo wir (Heike, Denise, Cordula, Matze, Christopher, Stephan) für einen halben Tag eine Bierbude besetzt haben. Ich denke, dass wir beim nächsten Mal im September wieder eine Schicht übernehmen werden.



Am 01. Oktober gab es dann den ersten ‚Tag der Vereine‘ organisiert durch Frank Matten vom „Lebensraum Diakonie e.V.“. Hier hatten alle Vereine und Organisationen der Gemeinde Rosche die Chance sich auf dem Sportgelände zu präsentieren. Neben Schützenverein, DLRG, Landjugend und Feuerwehr waren unter anderem auch das DRK, CJD, Posaunenchor, Männergesangverein, Hege-

ring und der Reitverein dabei. Als SV Rosche haben wir die unterschiedlichen Jumping Gruppen und die Leichtathletik präsentiert. Mit dem Wetter hatten wir Glück, so dass tatsächlich auch einige ‚Fremde‘ der Einladung gefolgt sind. Alles in allem aus unserer Sicht eine gelungene Aktion, welche vielleicht in zwei Jahren wiederholt werden könnte. Einzig die DLRG müsste noch etwas das Fahren mit Anhänger und Boot üben, das in Zukunft auch Menschen gerettet werden können 😊.

Natürlich gab es auch wieder Arbeit an der Sportanlage. Die Fußballer haben im Sommer einen Arbeitseinsatz geleistet, wo viele kleiner Baustellen angegangen wurden. Im Herbst mussten zwei Leuchtstoffmittel der Flutlichter repariert werden. Das haben wir wie immer mit dem Hubwagen der Fa. Schlademann erledigt, welcher durch Matthias Pape gefahren wurde. In dem Rahmen wurden auch gleich zwei Birken an der Natelner Straße herunter gesägt, da diese vertrocknet waren und drohten auf die Straße zu fallen. Im November haben wir dann an zwei Wochenenden die Buschreihe am Jugendplatz zur Schulstraße gestutzt. Hierzu hatte sich Anlieger Reiko Wohlmuth bereit erklärt, den Hubwagen zu besorgen und auch mit zu unterstützen.



In dem Rahmen wurden durch Matthias Klinger und Steffen Grubert die defekten Scheiben der Trainerbänke gewechselt, welche mutwillig zerstört wurden.

Bericht der Vorsitzenden

Aus der Leichtathletikabteilung kam der Wunsch einer Diskuswurfanlage. Dieser betonierte Ring wurde in Eigenregie durch Ditmar Grote und Ralf Schulz erbaut und kann jetzt genutzt werden.

An dieser Stelle ein Dank an die Fa. Schlademann, Matthias Pape, Reiko und alle Helfer aus dem Verein, die hier immer wieder unterstützen, die Anlage in einem guten Zustand zu halten.

Nachdem wir im letzten Jahr die Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen kurzfristig abgesagt haben, konnten wir in diesem Jahr wieder zusammen feiern. Viele Trainer/Unterstützer und Helfer sind unserer Einladung gefolgt und hatten einen netten Abend. Gerne würden wir hier noch mehr Personen empfangen, um uns für ihren Einsatz zu bedanken.



Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier erhielt der SV Rosche durch Gisbert Stevens die Ehrengaben des DFB und des NFV zum 100-jährigen Jubiläum.



Zudem gab es einen 500 EUR Gutschein des DFB und Trainingsbälle, welche bereits im Vorfeld übergeben wurden. Bei dieser vereinsinternen Feier war auch der Vorsitzende Eckhard Meyer SV RW Wellendorf zugegen, welcher zum 75-jährigen Jubiläum geehrt wurde. Die in dem Rahmen an den SV RW Wellendorf übergebenen Trainingsbälle spendete Eckhard der Spielgemeinschaft Rosche / Suhldorf / Wellendorf II. Vielen Dank Eckhard!

Zum Jahresabschluss am 21.12. hatte Heike dann zu einer kleinen Feier zum 10-jährigen Jubiläum der Zumba Gruppe geladen. Es gab ein Buffet und anschließend ein Preisnobeln. Diese Veranstaltung nutzten wir als Vorstand, um Heike im Rahmen der Initiative „Ehrenamt überrascht“ des Landessportbundes zu ehren. Heike ist seit über 20 Jahren ehrenamtlich als Übungsleiter im Verein tätig. Im Jahr 2000 übernahm sie das Kinderturnen, woraus dann im Jahr 2001 die Roscher ‚Zicken‘ entstanden sind. Die letzten 10 Jahre ist sie zudem als Zumba Instructor bei uns aktiv und hat auch immer neue Ideen, die sie einbringt. ‚Nebenbei‘ ist Heike auch seit 8 Jahren unsere Kassenwartin und für die Mitgliederverwaltung zuständig.



Die Mitgliedszahlen haben sich weiter positiv entwickelt. Wir haben im vergangenen Jahr einen Zuwachs von 14 Mitgliedern im SV Rosche zu verzeichnen, was sehr erfreulich ist. Damit kommen wir dem ‚Allzeithoch von vor genau 25 Jahren mit 693 Mitgliedern wieder sehr nahe. Finanziell haben wir durch einige außerordentliche Anschaffungen zwar einen Verlust zu verzeichnen, was aber auch so geplant war. Allerdings gehen die höheren Energiekosten auch nicht spurlos an uns vorbei. Wenn wir in den letzten Jahren rund 10.000 EUR in Strom, Wärme,

Wasser/Abwasser und Diesel investieren mussten, rechne ich für 2023 schon mit 13.000-14.000 Euro.



Investieren wollen wir im nächsten Jahr in eine neue Beregnungsanlage für die Rasenplätze. Geplant ist eine Anlage mit sogenannten Versenkgrenern, welche es uns erlaubt, die Plätze in der Nacht (deutlicher weniger Verdunstungsverluste) und auch gezielter zu bewässern. Hierzu muss man wissen, dass wir, wie in der Landwirtschaft auch, nur ein gewisses Kontingent zur Verfügung haben und nicht Wässern können, so wie es eigentlich notwendig wäre.

Zudem ist die Drainage auf der westlichen Seite nicht so tief verlegt und die jetzige Beregnungsanlage läuft genau dort schneller, so dass der Rasen in Trockenperioden dort immer sehr trocken aussah.

Ein weiterer großer Vorteil ist, dass der Personaleinsatz in Sommer deutlich minimiert wird. Wir haben Zuschüsse beim Landessportbund und der Samtgemeinde beantragt. Die Zusage seitens des Landessportbundes erwarten wir im März. Der geplante Baustart für den A-Platz und den Jugendplatz soll dann im Sommer nach der Saison sein. Der B-Platz ist für 2024 in Planung. Darüber hinaus sind wir mit der Gemeinde Rosche bzgl. einer Sanierung des Sportlerheims im Austausch. Auch hier gibt es gewisse Fördermittel, auf die wir zurückgreifen können. Wir haben hier speziell das ‚alte‘ Sportlerheim im Auge, welches jetzt bald 50 Jahre alt ist. Aber auch das neue Sportlerheim soll energetisch betrachtet werden. Das Jahr 2023 wollen wir für eine detailliertere Planung nutzen.

Kleinere ‚Baustellen‘ sind die Anschaffung eines neuen gebrauchten Busses. Das gestaltet sich aufgrund der aktuellen Marktsituation allerdings als schwierig. Gebrauchte Fahrzeuge, so sie denn verfügbar sind, sind stark überteuert. Wir haben das Glück, dass wir hier noch keinen großen Druck haben, zu tauschen.

Die zweite Baustelle ist der Graslagerplatz in Richtung Nateln. Dieser wurde gepflastert und die einzelnen Steine lösen sich langsam. Hier denken wir über eine Betonplatte nach.

Zudem muss die Bespielbarkeit des B-Platzes verbessert werden. Aktuell wird dieser aufgrund des harten Bodens gemieden.

Für die hervorragende Zusammenarbeit müssen wir auch dem SV Bankewitz, dem TSV Suhendorf und dem SV RW Wellendorf danken. Die Zusammenarbeit macht Spaß, ist sinnvoll bzw. notwendig und kann auch noch weiter ausgebaut werden.

Genauso sieht es mit dem Schützenverein und der DLRG aus. Wird etwas benötigt, wird es bereitgestellt. Fehlt es mal an Getränken, gibt es die bestimmt im Keller, oder die wunderbare Anschaffung der Spülmaschine bei der DLRG. Vielen Dank dafür.

Natürlich darf hier nicht die Gemeinde bzw. Samtgemeinde unerwähnt bleiben. Auch hier erhalten wir immer die notwendige Unterstützung.

Wir als Vorstand danken wieder allen, die uns als SV Rosche als Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer unterstützen. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich ehrenamtlich tätig zu sein.

Für das Jahr 2023 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Anhängern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Matthias Klinger
2. Vorsitzender

Cordula Schulze
3. Vorsitzende



Bericht der Vorsitzenden

Mitgliederstatistik per 31.12.2022

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2022 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt **685**
(+ 14 Mitglieder zu 2021)

Erwachsene **468**
Weiblich 258
Männlich 210

Jugendliche **217**
Weiblich 138
Männlich 79

Aufteilung nach Sparten:

Badminton	6
Fußball	105
Handball	21
Kegeln	10
Leichtathletik	59
Tischtennis	13
Turnen	205
Fitness	266

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

SV Rosche von 1921 e.V.
Schulstr. 9
29571 Rosche
geschaeftsstelle@sv-rosche.de

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Telefon 0172 / 640 762 4

Heike Hartmann – Kassenwartin

Hinweise zu Veranstaltungsaufnahmen (Foto + Video)



Verantwortlich:	Sportverein Rosche von 1921 e.V., Schulstr. 9, 29571 Rosche, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB. Kontakt: geschaeftsstelle@sv-rosche.de ; Internet: www.sv-rosche.de
Datenschutzbeauftragter:	Nicht benannt. Bitte wenden Sie sich an den Vorstand.
Zweck und Rechtsgrundlage Datenverarbeitung:	Wir möchten über unsere Veranstaltung auch mit Bildern und Videos berichten und die Aufnahmen zur internen Dokumentation unserer Veranstaltungen nutzen. Die Rechtsgrundlage für die Erstellung und Nutzung Ihrer Fotos ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.
Empfänger der personenbezogenen Daten:	Im Rahmen unserer Pressearbeit übermitteln wir Aufnahmen an die örtliche und überregionale Presse mit der Bitte um Veröffentlichung. Außerdem veröffentlichen wir Aufnahmen in den sozialen Netzwerken, auf unserer Webseite sowie in unserem Jahreshaft. Empfänger der Daten in den sozialen Netzwerken sind die Twitter International Company (One Cumberland Place, Fenian Street Dublin 2, D02 AX07 Irland) und Facebook Ireland Limited (4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland). Die Daten auf der Homepage werden von der goneo Internet GmbH (Marienwall 27, 32423 Minden) verwaltet. Die Jahreshäfte legen wir öffentlich aus.
Speicherdauer der personenbezogenen Daten:	Die Speicherdauer (Veröffentlichung) richtet sich nach der Erforderlichkeit zur Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit. Veröffentlichungen auf unserer Website werden in Abhängigkeit von Aktualität und Laufzeiten gelöscht. Tweets, Posts und Videos bleiben auf den Social Media-Kanälen zum dauerhaften Abruf online eingestellt, sofern sie nicht vollständig überholt sind. Die interne Langzeitarchivierung einzelner Fotos erfolgt auf unserer Cloud
Rechte der Betroffenen:	Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre Daten, auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Insbesondere haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Erstellung und Nutzung (Verarbeitung) Ihrer Fotos, soweit Sie hierfür einen besonderen Grund anführen können.
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Hotline für Vereine: 0511-120-4576, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Ihre vollständigen Rechte gemäß Art. 13, Art. 17 und Art. 21 DSGVO:	Internet: www.sv-rosche.de unter Datenschutz

Der Vorstand

Funktion	Name	Kontakt
1. Vorsitzender	Stephan Baumgarten	0175 / 59 80 522 Katzen 16 29571 Rosche stephan.baumgarten@sv-rosche.de
2. Vorsitzender	Matthias Klinger	0171 / 21 23 483 Ameisenweg 8 29571 Rosche matthias.klinger@sv-rosche.de
3. Vorsitzende	Cordula Schulze	05803 / 359 Im Winkel 3 29571 Rosche cordula.schulze@sv-rosche.de
Kassenwartin	Heike Hartmann	0172 / 640 76 24 heike.hartmann@sv-rosche.de
Schriftführerin	Angela Stolze	01525 / 345 28 64 angela.stolze@sv-rosche.de

Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

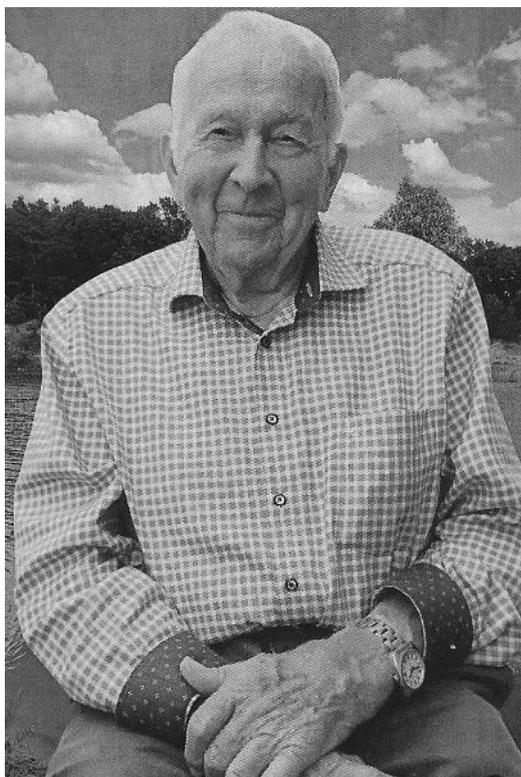
Sparte	Ansprechpartner	Kontakt
Badminton	Christian Molitor	0162 / 94 37 360 christian.molitor@sv-rosche.de
Fitness	Stefan Müller	0152 / 28 79 13 15 stefan.mueller@sv-rosche.de
Fußball	Holger Meyer	05803 / 96 98 97 holger.meyer@sv-rosche.de
Gymnastik (Mittwochs)	Cordula Schulze	05803 / 359 codula.schulze@sv-rosche.de
Handball	Dirk Damaschke	0151 /26 40 81 55 dirk.damaschke@sv-rosche.de
Leichtathletik / Lauftreff	Waltraud Grote	05803 / 1364 waltraud.grote@sv-rosche.de
Prellball	Stephan Schimke	05803 / 98 79 99 stephan.schimke@sv-rosche.de
Sportabzeichen Abnahme	Hermann Drees	05803 / 1372 hermann.drees@sv-rosche.de
Sport 50+	Hermann Drees	05803 / 1372 hermann.drees@sv-rosche.de
Step Aerobic	Heike Hartmann	0160 / 64 45 822 heike.hartmann@sv-rosche.de
Tischtennis	Ronald Kupke	05803 / 1049 ronald.kupke@sv-rosche.de
Trampolin	Monika Krüger	05803 / 826 monika.krueger@sv-rosche.de
Turnen	Cordula Schulze	05803 / 359 cordula.schulze@sv-rosche.de
Turnen (Eltern- und Kind)	Antje von Scheve	antje.vonscheve@sv-rosche.de
Kinderturnen (ab 4 Jahre)	Manuela Friedriszik	0175 / 572 55 94 manuela.friedriszik@sv-rosche.de
Zumba	Heike Hartmann	0172 / 640 76 24 heike.hartmann@sv-rosche.de
Jumping Fitness	Wibke Apel	0170 / 319 20 24 wibke.apel@sv-rosche.de
Soft Jumping	Annika Kutzner	0160 / 66 90 014 annika.kutzner@sv-rosche.de

Nachrufe

Zwei hochverdiente, großartige Sportkameraden und Förderer des SV Rosche sind innerhalb von einer Woche im August 2022 von uns gegangen. Beide sind kurz nach dem 2. Weltkrieg 1947 Vereinsmitglieder geworden und hatten im vergangenen Jahr das 75. Vereins-zugehörigkeits-Jubiläum.

Friedrich Schlademann

geb. am 23. 03. 1934 - verst. am 09.08. 2022



Friedrich Schlademann begann seine sportliche Laufbahn mit seinem Eintritt am 01.01.1947 in den SVR in der Turn- und Leichtathletikabteilung, in der er sich besonders als hervorragender Turner mit sportlichen Leistungen hervortat. Schon als 27-Jähriger wurde er Nachfolger des damaligen Abteilungsleiters Georg Kramer und versah dieses Amt mit großem Engagement 16 Jahre lang bis zum Jahr 1978. Bis dahin war „Fritze“, wie wir ihn fast alle nannten, immer auch aktiver Turner. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Abteilung prächtig. Zahlreiche Teilnahmen an überregionalen Turnfesten und eine große Zahl an erworbenen Sportabzeichen prägten die damalige Zeit, die Abteilung wuchs auf 330 aktive Mitglieder an. Einer der Höhepunkte unter seiner Regie war der 3. Platz von Uschi Simon bei den deutschen Waldlaufmeisterschaften in Uslar.

Über seine eigenen sportlichen Aktivitäten und seine Abteilungsleitertätigkeit hinaus stand Friedrich dem Sportverein stets durch eigenen Arbeitseinsatz oder den Einsatz seiner Mitarbeiter und Großgeräte seines mittlerweile deutlich expandierten Kies – und Bag-

gerbetriebs unentgeltlich zur Verfügung. Sowohl bei der Fertigstellung des neuen Vereinsheims wie auch des Sportplatzes an der Schulstraße, nachdem der Sportplatz im „Hohen Holz“ den Erfordernissen der damaligen Zeit nicht mehr entsprach und aufgegeben werden musste. Auch bei der späteren Erweiterung des Sportlerheimes und des Sportgeländes um einen zweiten Sportplatz konnte der SVR in gleicher Weise auf ihn zählen.

Ohne Friedrich Schlademann mit seinem Wissen und Können, aber auch mit seiner Begeisterung für den SVR und seinen neuen Vorhaben sowie seiner Bereitschaft, sich und seinen Betrieb immer wieder in den Dienst des Roscher Sportvereins zu stellen, wären diese Projekte so kaum machbar gewesen.

Die Sportkameradinnen und –kameraden des SV Rosche verneigen sich in Anerkennung und Würdigung der überaus großen Verdienste von Friedrich Schlademann und werden ihm, seiner Vereinstreue über 75 Jahre und seinem außergewöhnlichen Einsatz für den Roscher Sport ein ehrendes Andenken bewahren.

Manfred Meyer

geb. am 28. 11. 1935 – gest. am 16. 08. 2022

Manfred Meyer trat am 01. 08. 1947 als Elfjähriger in den SV Rosche ein und spielte nach sechs Jahren in diversen Jugendmannschaften bis zum Eintritt in die 1. Herrenmannschaft unter der Leitung des damaligen Fußballabteilungsleiters Heinz Dock als pfeilschneller Stürmer für den SVR in der 2. Kreisklasse gemeinsam mit den Roscher Fußballgrößen der fünfziger und sechziger Jahre wie Werner „Omo“ Cordes, Manfred „Emmes“ Pape und Wolfgang „Butz“ Schulz und vielen anderen mehr. Dort schoss er so manches wichtige Tor, was nach den Spielen oft bei Horst Werner mit einigen „Stiefeln“ Bier gefeiert wurde. Meisterschaften sprangen in dieser Zeit nicht heraus, aber manch schöner Pokalsieg, wie im großen Pokalschrank im Vereinsheim noch heute erkennbar.

Im Alter von nur 24 Jahren wurde Manfred 1960 zum Mannschaftsführer der Ersten gewählt und im gleichen Jahr auf der Jahreshauptversammlung in den neuen Spielausschuss, dem er jahrelang angehörte. Unter Abteilungsleiter Dock betreute er später noch einige Jahre die Altherrenmannschaft des SVR. Dem Roscher Fußball und dem Sportverein blieb Manfred sein Leben lang auch nach seiner aktiven Laufbahn treu und eng verbunden.

Als Unternehmer in seinem Baugeschäft stand er mit seinen Fähigkeiten als Architekt und Maurermeister dem Sportverein mit Rat und Tat zur Verfügung. Dies äußerte sich durch die Zurverfügungstellung von Plänen, angestelltem Personal und Geräten beim Bau des neuen Sportlerheims an der Schulstraße sowie dem dortigen Sportplatzbau. Viele Leistungen erbrachten er und seine Firma unentgeltlich. Dies war später bei der Erweiterung des Sportlerheims und des Sportgeländes um einen zweiten Sportplatz nicht anders. Wenn doch Geld floss – weil diese Leistungen mit öffentlichen Fördergeldern erbracht wurden – war es durchaus Usus, dass Manfred einen Teil der Beträge als Spende an den Verein weitergab.

Als jahrzehntelanges Mitglied im Förderkreis 1. Herren spendete Manfred darüber hinaus noch manch großzügigen Betrag, vor allem zu Zeiten der Bezirks- und Landesligazugehörigkeit der 1. Herren. Er war bis zu seinem Tod im vergangenen Jahr immer interessiert an allen Geschehnissen in der Fußballabteilung und spürbar mit dem Herzen dabei. Als langjähriges Mitglied und Vorsitzender des Bauausschusses der Gemeinde und Samtgemeinde Rosche nahm er stets positiv Einfluss auf alle möglichen Bauvorhaben des SVR und sorgte für deren Unterstützung und Durchführung.

Ohne Manfred Meyer und seinen unermüdlichen Einsatz wären die vielen Bauvorhaben des Sportvereins in und an der Schulstraße so kaum möglich gewesen. Auch waren viele Eigenleistungen durch andere Vereinsmitglieder erst durch sein Mitwirken möglich.

Der SV Rosche verneigt sich vor Manfred Meyer. Er hat sich um den Verein in fast beispielesloser Weise verdient gemacht. Wir alle werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Peter Hallier und Dr. Gernot Hoffheinz

Fußball

I. Herren

Abschlusstabelle (2021/2022):

2. Platz der Bezirksliga Lüneburg 1 – Abstiegsrunde
18 Spiele, 33 Punkte, 40:31 Tore – Ø 1,83 Punkte

Aktuelle Tabelle (2022/2023):

14. Platz der Bezirksliga Lüneburg 1 – Staffel 2
16 Spiele, 14 Punkte, 27:40 Tore – Ø 0,88 Punkte

Trainer: Pascal Kläden

Co-Trainer: Lars Kötke

Torwart-Trainer: Johann Egel

Betreuer: Lea Köppen, Christoph Schwieder und Anna-Lena Schulte; Mentalteam Andrea Kläden und Stephanie Schmidt



Rückrunde bzw. Abstiegsrunde Saison 2021/2022:

Nach der Winterpause trugen wir am 06.03.22 unser erstes und letztes Spiel in der Staffel 2 der Bezirksliga zu Hause gegen den SV Ilmenau aus. Dieses Spiel ging klar mit 0:3 an die Gäste aus Melbeck. Bereits vor diesem Spiel stand fest, dass wir unser Ziel mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde klar verfehlt hatten und unverhofft in die Abstiegsrunde mussten. In der Abstiegsrunde waren 10 Mannschaften vertreten, von denen fünf am Ende der Saison den Weg in die Kreisliga antreten mussten. Aus unserer Staffel 2 begleiteten uns der SV Emmendorf, FSG Südkreis, SV Eddelstorf, und TuS Wustrow in die Abstiegsrunde. Die Punkte gegen diese Mannschaften wurden mit in die Abstiegsrunde genommen, wodurch wir nur gegen die fünf letztplatzierten Teams aus der Staffel 1, die die Abstiegsrunde komplettierten, in Hin- und Rückspiel antreten mussten.



Neue Zielsetzung war das schnelle Erreichen des rechnerischen Nichtabstieges und der Gewinn der Abstiegsrunde. Somit gingen wir hochmotiviert in die erste Partie, die wir am 03.04.22 auf eigenem Platz gegen den SV Wendisch Evern in einem engen Spiel mit 3:2 entschieden. Nach dem 0:1 Rückstand in der 20 min. wendeten wir das Blatt und gingen durch Tore von Marcus und einem Doppelpack von Joel mit 3:1 in Führung. Durch den Anschlusstreffer der Gäste in der 87 min. wurde die Schlussphase nochmals spannend, aber am Ende behielten wir drei Punkte.

Anschließend stand das erste Auswärtsspiel beim TuS Barendorf an. Wir starteten gut in das Spiel und führten nach 30 min. verdient mit 0:2 durch einen verwandelten Strafstoß von Joel und ein Tor durch Oldie Erik. Mit dieser Pausenführung kamen wir mit einem zu sicheren Gefühl aus der Kabine und uns fehlte der nötige Zugriff auf den Gegner, sodass wir uns den Ausgleich in der 69 min. einfingen. Nach dem Ausgleich wachten wir endlich wieder auf und kämpften uns zurück ins Spiel, welches wir in der 88 min. mit dem Siegtreffer von Luca zum 2:3 für uns entschieden.

Am 18.04.22 hatten wir unser nächstes Spiel vor heimischen Publikum gegen SV Eintracht Lüneburg, in dem wir uns durch eine Willensleistung und ein Tor von Basti Schäfer in der 92 min. mit 1:0 durchsetzen. Bereits eine Woche später fuhren wir zum Rückspiel gegen die Eintracht nach Lüneburg. In diesem Spiel lieferten wir die mit Abstand schlechteste Halbzeitleistung der Saison ab. Wir verloren vollkommen unverstänlich mit 6:1, nachdem wir 6 (!) Tage zuvor das Hinspiel noch gewonnen hatten. Den 1:0 Rückstand egalisierte Joel zum 1:1 Halbzeitstand. Nach der Pause haben wir gefühlt keinen Zweikampf mehr gewonnen und jeder Schuss der Lüneburger fand sein Ziel, wodurch am Ende ein klares und verdientes 6:1 für die Lüneburger auf der Anzeigetafel stand.

Nach der hohen Pleite war im nächsten Heimspiel am 01.05.22 gegen den SC Lüchow Wiedergutmachung angesagt und die Jungs folgten der Vorgabe und gewannen klar und deutlich mit 4:1. Bereits zur Halbzeit war das Spiel durch eine 4:0 Pausenführung zu unseren Gunsten entschieden, wobei die Tore von Marcus, Joel, Timo und Luca beigesteuert wurden. In der zweiten Hälfte verwalteten wir lediglich das Spiel und die Gäste erzielten noch den Ehrentreffer.

Die nächste Partie bestritten wir abermals auf heimischem Boden an einem Freitagabend, diesmal gegen den Vastorfer SK. Wir gewannen dieses Spiel hochverdient und deutlich aufgrund eines Dreierpacks durch unseren, an diesem Tag gut aufgelegten Goalgetter, Joel mit 3:0.



Bereits zwei Tage nach dem Erfolg über den Vastorfer SK mussten wir zur Auswärtspartie nach Wendisch Evern reisen. Hier setzte es für uns eine verdiente 2:0 Niederlage und somit eine gelungene Revanche für das Hinspiel.

Die Woche darauf mussten wir abermals zur Auswärtspartie in den Landkreis Lüneburg reisen, dieses Mal hieß der Gastgeber Vastorfer SK. Das Spiel verlief ähnlich wie die Woche zuvor in Wendisch Evern. Uns fehlte im letzten Drittel die Durchschlagskraft und hinten wurde ein Fehler eiskalt bestraft, sodass wir am Ende den Platz ohne eigenen Treffer mit einer 1:0 Niederlage verließen.

Nächste Station war der zu diesem Zeitpunkt bereits feststehende Absteiger SC Lüchow und damit unser drittes Spiel in Folge auf fremden Platz. Dieses Spiel sollte am Ende als Torspektakel und Aufholjagd in Erinnerung bleiben. In der Anfangsphase waren wir gefühlt noch in der Kabine, während Lüchow bereits nach 8 min. in Führung lag. Joel verkürzte nach 16 min. mit einem flachen Schuss in die lange Ecke ehe wir weitere Treffer zum zwischenzeitlichen 4:1 kassierten. Abermals Joel konnte zum 4:2 verkürzen bevor wir mit dem Halbzeitpfiff das verdiente 5:2 (!) einfingen und nach einer absolut desolaten 1. Halbzeit in die Kabinen verschwanden. In der Kabine hat Pasi der Mannschaft gehörig den Kopf gewaschen und wir sagten uns, dass wir den Platz nach 90 min. nicht als Verlierer verlassen werden. Die Ansprache fruchtete, wir kamen mit einem veränderten Gesicht aus der Kabine und zeigten eine komplett andere Körpersprache. Die Aufholjagd sollte 5 min. nach Wiederanpfiff mit dem Treffer von Luca beginnen, wir erspielten uns eine Chance nach der anderen und schnürten den Gastgeber in seiner eigenen Hälfte ein. Folgerichtig war es nur eine Frage der Zeit bis wir nachlegten. Ole erzielte mit einem Doppelpack nach rund einer Stunde Spielzeit den Ausgleich. Wir hörten jedoch nicht auf weiter nach vorne zu spielen und wollten uns nicht mit einem Remis zufriedengeben. In der 74 min. war das Spiel dann endgültig gedreht, als Joel mit seinem dritten Treffer einen Strafstoß sicher verwandelte. Anschließend spielten wir die Führung locker herunter, und was nach der 1. Halbzeit für alle Zuschauer unvorstellbar war, der SVR gewann mit 5:6.

Unser letztes Spiel der Saison konnten wir in Rosche gegen den TuS Barendorf austragen, wobei es für beide Mannschaften tabellarisch um nichts mehr ging. Am Ende verloren wir das Spiel mit 1:2, in dem Erik das zwischenzeitliche 1:1 erzielte und beendeten die Serie mit dem 2. Tabellenplatz in der Abstiegsrunde. Das Ergebnis war leider zweitrangig, da sich Ole Ende der 1. Halbzeit ohne Fremdeinwirkung verletzte und das Kreuzband riss. Damit war klar, dass er uns mindestens dieses Kalenderjahr nicht mehr auf dem Platz helfen konnte. Somit war die Stimmung natürlich getrübt. Dennoch fuhren wir nach dem Spiel geschlossen zum Polterabend von Timo und seiner Yola und feierten mit ihnen unseren Saisonabschluss.

Diesen Sommer war es endlich wieder soweit und die Pforten für die 3. Halbzeit auf Mallorca wurden wieder geöffnet. Am Tag der Abreise trafen wir uns bereits morgens bei Basti und stimmten uns auf den Trip ein, bevor wir mit viel Vorfreude den Weg per Reisebus mit 22 Passagieren der 1. und 2. Herren in Richtung Flughafen Hamburg starteten. So rollte der Bus mit feuchtfröhlicher Stimmung





Richtung Hamburg bis das Dilemma begann und wir hinter Winsen im Stau steckten. Den Flieger sahen wir bereits ohne uns Richtung Balearen abheben, sodass wir kurzerhand den Bus verließen, uns zu Fuß zum Bahnhof Stelle begaben und somit



bereits die erste ungeplante Laufeinheit für die neue Saison absolvierten. Was kaum noch einer für möglich gehalten hatte, trat ein: wir schafften es tatsächlich wenige Minuten vor Abflug zum Check-In. Hier die nächste Ernüchterung, der Flieger durfte aufgrund



eines Ausfalles einer Flugbegleitung nur noch 19 Passagiere an Bord nehmen. So wurde uns zugesagt, dass wir in drei Stunden alle zusammen mit der nächsten Maschine fliegen könnten. Es stellte sich jedoch heraus, nachdem der erste Flieger bereits weg war, dass die nächste Maschine gar keine 22 Plätze mehr frei hatte. So kam es, dass ein Teil von uns auf dem Flughafen campierte und erst in den Morgenstunden in einen Flieger einsteigen konnte und der andere Teil, der zwischenzeitlich nochmal Richtung Heimat zurückkehrte, nachmittags einen Flieger buchen konnte.

Auf Mallorca endlich angekommen, genossen wir bei herrlichem Wetter die Kaltgetränke am Strand und in den Nacht- bzw. Morgenstunden. Nach drei bzw. vier kräftezehrenden Tagen ohne viel Schlaf, aber dafür vielen Sonnenbränden, begaben wir uns wieder auf die Heimreise. Nach dieser Reise war die Sommerpause genau das richtige für alle Beteiligten.

Hinrunde Saison 2022/2023:

Nachdem sich die Mannschaft von der 3. Halbzeit erholt hatte, starteten wir am 01.07.22 mit der Vorbereitung für die Saison 2022/2023. In die neue Saison mussten wir leider ohne unseren langjährigen Teammanager Michael Kraushaar starten, der sehr viel organisatorische und administrative Aufgaben für die Mannschaft übernommen hat und immer eine Identifikationsfigur des SVR war. Michael hat den Verein gelebt und wir möchten uns als Mannschaft an dieser Stelle nochmals für sein Engagement, speziell während der Corona-Zeit, ganz besonders bedanken und wünschen ihm und seiner Frau Monika alles Gute für die Zukunft.



Offizielle Verabschiedung am 11.09.22 beim Heimspiel gegen den SV Ilmenau

Sehr erfreulich war, dass wir keinen (!) Spielerabgang verzeichnen mussten. Auch das zeigt den tollen Zusammenhalt dieser Mannschaft. Stattdessen konnten wir weitere Verstärkungen in Person von Alex Meister, Justus Widdecke und Paul-Kester Schulz von der Spvgg Oetzen verzeichnen. Zudem ist es uns gelungen, nach jahrelangen vergeblichen Versuchen, Lucas Heitsch vom SV Emmendorf loszueisen und zu überzeugen, sich uns anzuschließen. Alle Spieler sind sowohl sportlich als auch menschlich ein Riesengewinn für die Truppe, sodass wir sehr gut aufgestellt in die neue Saison starten konnten.

In der Vorbereitung zogen alle Spieler mit und wir hatten eine großartige Trainingsbeteiligung. Das Saisonziel lautete Platz 4-8 am Ende der Saison.

Unsere ersten Testspiele absolvierten wir in Holdenstedt beim Ramelow-Cup gegen den MTV Barum und SV Holdenstedt, welche wir jedoch beide klar mit 1:3 bzw. 0:3 verloren. Hier war schon zu sehen, dass noch jede Menge Arbeit auf uns wartete, um beim Saisonstart am 07. August gewappnet zu sein. Zuvor stand jedoch die 1. Runde des Bezirkspokals im Heimspiel gegen den SV Emmendorf an. Dieses Spiel ging trotz schnellem Führungstreffer durch Timo mit 1:3 verloren.

Weitere Testspiele gegen den Vastorfer SK (3:2), SV Hagen/Mahnburg (5:1) und den TuS Bodenteich (1:4) verliefen durchwachsen und nicht gemäß unseren Vorstellungen.

Die Vorbereitung war abgeschlossen und so starteten wir am 07.08.22 beim Titelfavoriten TSV Bardowick. Wir zeigten eine starke Leistung mit viel Laufbereitschaft und Einsatz. Nach 30 min. gingen wir nicht unverdient durch eine Einzelleistung von Dennis Hielscher mit 0:1 in Führung. Leider kassierten wir noch vor der Halbzeit durch einenstellungsfehler den Ausgleich, sodass wir mit 1:1 in die Kabine gingen. In der 2. Halbzeit zeigte der Gastgeber seine ganze Klasse und ließ Ball und Gegner laufen, wodurch er letztlich verdient mit 4:1 gewann.

Mit der ansprechenden Leistung in Bardowick gingen wir entschlossen in unser erstes Heimspiel gegen den TuS Barendorf. Mit einem Blitzstart und schneller Führung durch Luca nach 2 min. Spielzeit waren wir klar die spielbestimmende Mannschaft und erspielten uns in der 1. Halbzeit eine Vielzahl von Torchancen, die wir teilweise fahrlässig liegen ließen und nur mit 1:0 in die Halbzeitpause gingen. Nach der Halbzeit war der Spielfluss wie abgeschnitten und die Gäste fanden immer besser ins Spiel, welches sie am Ende mit 1:3 für sich entschieden. Diese Niederlage war aufgrund der ersten Halbzeit absolut unnötig und der Fehlstart war mit zwei Auftaktniederlagen komplett.

Die nächste Aufgabe sollte nicht einfacher werden, eher im Gegenteil, da wir zum ambitionierten MTV Römstedt reisen mussten. Hier zeigten wir jedoch die mit Abstand beste Leistung in dieser Saison. Bei warmen Wetter war sich die Mannschaft für keinen Weg zu schade und Luca brachte uns durch einen Distanzschuss nach einer Viertelstunde mit 0:1 in Führung. Anschließend erhöhte Römstedt den Druck und sie bekamen einen 11m zugesprochen. Diesen parierte unser Rückhalt Pasi stark und im Gegenzug erzielten wir durch ein toll



Fußball-Bezirksliga

3:1-Auswärtsgala in Römstedt:
SV Rosche feiert ersten
Saisonsieg



herausgespieltes
Tor über Erik, der
punktgenau auf
Joel flankte, die
0:2 Führung. Nach

rund 70 min. baute unser Sommerneuzugang Paul mit seinem ersten Tor für den SVR sogar die Führung auf 0:3 aus. Den Römstedtern gelang lediglich noch der Ehrentreffer zum 1:3 und wir feierten hochverdient die ersten drei Punkte. In dieser Partie zeigten wir endlich unser anderes Gesicht und eine überzeugende und souveräne Leistung. So konnten wir im Mittelkreis ein uns wohlbekanntes Lied anstimmen: „Derbysieger, Derbysieger – Hey, hey!“.

Mit dem Aufwind aus dem Spiel gegen Römstedt wollten wir auch im nächsten Derby gegen den SV Emmendorf auf heimischem Boden punkten. Leider war vom Anpfiff weg nichts von der Einstellung aus dem Römstedt-Spiel zu sehen und wir haben das Derby überhaupt nicht angenommen. Emmendorf hatte sich die Aufgabe mit Sicherheit schwieriger vorgestellt und ging ohne viel Mühe mit einer hochverdienten 0:2 Pausenführung in die Kabine. In unserer Kabine wurde die Mannschaft vom Coach wachgerüttelt und ihr nahegelegt, das Spiel in der zweiten Hälfte wie ein Derby zu bestreiten. Gesagt, getan. Nach dem Wechsel spielten wir mit Einsatz und Laufbereitschaft und erspielten uns Chancen. Die erste genutzte Chance resultierte jedoch zu spät in der 92 min. durch Marcus und wir verloren das Spiel.

Der nächste Auswärtsgegner hieß SV Küsten mit seiner bärenstarken Offensive. Genau diese ließ uns an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance und wir verloren klar mit 4:0 gegen den Gastgeber aus dem Nachbarkreis. Somit standen wir nach fünf gespielten Partien mit lediglich drei Punkten in der Tabelle da.

Das Trainerteam führte in der anschließenden Woche viele Gespräche mit der Mannschaft und alle waren sich bewusst, dass wir endlich den Schalter umlegen und punkten müssen. Dazu bot sich das nächste Heimspiel gegen den SV Ilmenau an. Die Spieler verinnerlichteten die Worte und zeigten eine ansprechende Leistung, die durch das einzige Tor an diesem Tag durch Paul zum 1:0 belohnt wurde. In diesem Spiel war auch ein durchaus höherer Sieg möglich, aber wir ließen einige Chancen zur früheren Entscheidung liegen.

Das Wochenende darauf hatten wir spielfrei und es fand unser alljährlicher Teambuilding-Tag statt, der von Andrea und Stephie (Frau und Cousine vom Head Coach) organisiert wurde. Der Fokus lag dieses Jahr auf Selbstreflektion und was jeder persönlich besser machen kann, um dem Team zu helfen und hiermit verbundener Punkt-Kommunikation.

Im Vorfeld haben Andrea und Stephie Einzelinterviews mit den Spielern geführt, um sie noch besser kennenzulernen, die Sichtweisen jedes Einzelnen zu verstehen und die Erkenntnisse in den Teambuilding-Tag zu integrieren. Im Anschluss haben wir gegrillt, wobei Lucas das Fleisch organisierte und andere Salate vorbereitet hatten. Zum krönenden Abschluss zog der Großteil der Mannschaft abends zum Uelzener Oktoberfest weiter und ließ den tollen Tag bei einer Maß Bier oder einem anderen Kaltgetränk enden. An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft nochmals ganz besonders bei Andrea und Stephie für die aufwendige Ausarbeitung und den immensen Zeitaufwand, den die beiden im Vorfeld für diesen Tag betrieben haben, bedanken!



Hier noch einige Impressionen von dem Tag:



Eine Woche nach dem Teambuilding gingen wir mit großer Vorfreude am 18.09.22 gegen den Aufsteiger TuS Reppenstedt ins Spiel, was am Ende als Torspektakel enden sollte. Wir erwischten einen perfekten Start und gingen durch einen Doppelpack von Joel mit 2:0 in Front. Nach dem Anschlusstreffer der Gäste, stellte Lucas mit dem 3:1 den zwei Tore Vorsprung nach 30 min. wieder her. Ab diesem Zeitpunkt spielten sich die Gäste in einen Rausch und drehten das Spiel innerhalb von 15 min. (!) in eine 3:5 Pausenführung, wobei den Toren oftmals individuelle Fehler vorausgingen. In der Pause schworen wir uns neu ein und sagten uns, dass überhaupt nichts verloren ist. So drängten wir nach der Pause auf den Anschlusstreffer, der durch Erik in der 63 min. gelang. Anschließend schmissen wir zum Ende des Spiels alles nach vorne, wurden jedoch zum 4:6 ausgekontert. Wir gaben nicht auf und unsere „alte Nummer 10“ (Hendrik Schierwater), der in diesem Spiel aushalf, erzielte in der 93 min. das 5:6. Leider zu spät, sodass wir uns an diesem Tag einem starken Gegner geschlagen geben mussten. Das gerechte Ergebnis wäre wohl ein Unentschieden gewesen.

Am 01.10.22, dem 8. Spieltag, mussten wir auf einem Samstagabend zum VfL Breese-Langendorf. Auch in diesem Spiel gingen wir wieder in Führung, in diesem Fall durch einen Fernschuss von Lucas über den Torhüter hinweg, aber es gelang uns abermals nicht, die Führung länger zu halten und so gingen wir mit einem 2:1 Rückstand in die Kabine. Es gelang uns in der 2. Halbzeit nicht mehr das Spiel zu drehen, sodass wir mit 4:2 verloren, wobei Joel unseren zweiten Treffer erzielte.



Am darauffolgenden Tag begaben sich die 1. und 2. Herren auf Planwagenfahrt, die Felix geplant hatte. Dabei ging es durch den östlichen und südlichen Landkreis mit Zwischenstopp in Bad Bodenteich, wo der TuS den MTV Römstedt empfing.

Anschließend folgten sechs weitere sieglose Spiele in Serie, wobei häufig eine Punkteteilung nach 90 min. stand. Zunächst empfingen wir den SV Scharnebeck, als wir durch eine starke erste Hälfte mit 1:0 durch Joel in die Pause gingen.

Abermals verspielten wir die Führung und in der Nachspielzeit rettete uns Keeper Pasi nach einer Ecke einen Punkt, indem er nach vorne kam bei einer Ecke und den Ball zum 2:2 Endstand über die Linie drückte.

Eine vollkommen unnötige Punkteteilung folgte anschließend beim Aufsteiger TuS Barskamp, wo wir gegen einen schwachen Gegner nicht über ein 2:2 (0:0) hinauskamen. Hier vergaben wir eine Vielzahl sehr guter Torchancen, sodass wir uns mit dem verwandelten Strafstoß von Joel in der 90 min. noch glücklich schätzen konnten, überhaupt etwas Zählbares mitzunehmen. Den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 erzielte, unter starker Mithilfe des Heimtorhüters, Lucas per Freistoß.



Im nächsten Heimspiel gegen den SV Wendisch Evern wollten wir es besser machen als die Woche zuvor. Das Vorhaben ging jedoch nach hinten los und endete mit einer 1:4 Niederlage (Torschütze: Erik per Strafstoß). In diesem Spiel fehlte es uns an allen Attributen, die den Fußball ausmachen und somit war die Niederlage in der Höhe absolut verdient. Zudem musste unser Goalgetter und Kapitän Joel in den Anfangsminuten den Platz mit einer Fußverletzung verlassen und konnte aufgrund dessen in diesem Kalenderjahr kein weiteres Spiel mehr für uns bestreiten.

In den drei darauffolgenden Derbys in Barum, zu Hause gegen Bodenteich und Holdenstedt kamen wir ebenfalls nicht über ein Unentschieden hinaus. In Barum lieferten wir eine gute und couragierte Leistung ab und führten verdient mit 0:1 durch Erik, der vor dem Torhüter die Ruhe bewahrte und unten in die Ecke einschob. Der Ausgleich und Endstand zum 1:1 erfolgte

in einer Drangphase der Barumer und letztendlich war es das gerechte Ergebnis, auch wenn wir mit etwas Glück diese Partie hätten gewinnen können.

Gegen den TuS Bodenteich spielten wir an einem Samstagabend unter Flutlicht. Aufgrund eines Fehlers im Spielaufbau sind wir bereits nach 6 min. mit 0:1 ins Hintertreffen geraten und mussten gegen einen tiefstehenden Gegner Lösungen finden. Diese fand Lucas mit dem verdienten Ausgleich und damit verbundenen Halbzeitstand. Nach der Halbzeit kam der TuS abermals stärker aus der Kabine und verzeichnete ein Übergewicht, was er jedoch nicht in Tore ummünzen konnte. Nach 60 min. übernahmen wir das Heft des Handelns und erspielten uns eine Vielzahl von sehr guten Torchancen, die jedoch der an diesem Tag stark parierende Gästetorhüter vereitelte oder wir selber nicht die Nervenstärke beim Abschluss hatten. So war es symbolisch, dass der Gästekeeper in der Nachspielzeit einen Strafstoß und den anschließenden Nachschuss jeweils von Erik hielt.

Das dritte Derby in Folge gegen den Aufsteiger SV Holdenstedt sollte den gleichen Ausgang wie die beiden Spiele zuvor bereithalten. Beide Teams waren stark ersatzgeschwächt bzw. mussten angeschlagene Spieler auf den Platz schicken. Somit entwickelte sich ein niveauarmes Spiel, das mit 2:2 endete. Tim S. brachte uns nach einer Ecke in Führung. Jedoch haben wir, wie so oft in dieser Saison, die Führung durch zwei individuelle Fehler hergeschenkt und sind mit einem 1:2 Rückstand in die Pause gegangen. Nach der Pause spielten wir weiter nach vorne und abermals Tim S. glich nach einem Standard in der 55. min. zum 2:2 aus, was gleichzeitig der gerechte Endstand war.

Anschließend sollte eine Spielabsage folgen, da der Platz unseres nächsten Gegners VFL Suderburg tiefgefroren war.

So war es das Heimspiel gegen das abgeschlagene Schlusslicht Vastorfer SK, das uns den ersehnten Sieg brachte. Mit einer soliden und konzentrierten Leistung siegten wir verdient und ungefährdet mit 4:0 (1:0). Unter den Torschützen reihten sich Dennis mit einem Doppelpack, Marco von Dietmann mit seinem allerersten Tor im Roscher Trikot und Alex Meister mit seinem ersten Saisontor ein.

Das letzte Spiel dieses Jahres sollte das erste Spiel der Rückrunde mit unserem Gast aus Bardowick sein. Der souveräne Tabellenführer übernahm vom Anpfiff weg die Initiative ohne sich jedoch nennenswerte Chancen herauszuspielen. Nach der Pause zeigte Bardowick seine Klasse, ließ Ball und Gegner laufen und erzielte am Ende einen 0:4 (0:2) Auswärtssieg, der jedoch aufgrund unseres Einsatzes und der guten Zweikampfführung um zwei Tore zu hoch ausfiel.

Nach dem Spiel planten wir abends unsere Weihnachtsfeier mit der 1. und 2. Herren im Vereinsheim. Neben den Spielerfrauen gesellten sich an diesem Abend auch einige Fans. Federführend war Felix, der alles organisierte von den Getränken, Einladungen bis hin zum italienischen Buffet, welches uns aus dem Mamma Mia geliefert wurde. So wurde bis spät in die Nacht gefeiert und lustige Aufführungen unserer Neuzugänge seit 2020 standen auf dem Programm.

Die noch angesetzten Auswärtsspiele in Barendorf (11.12.) und Suderburg (18.12.) fielen dem Frost zum Opfer. Somit gehen wir in die kurze Winterpause und werden bereits am 03.01.23 in die Wintervorbereitung einsteigen, um uns auf das erste angesetzte Spiel in Suderburg am 29.01.23 bestmöglich vorzubereiten.



Das Trainer- und Betreuerteam und die Mannschaft möchten die Gelegenheit nutzen und sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die im Hintergrund arbeiten sowie den schlagfertigen Fans, die uns auch bei Auswärtsspielen unterstützen und dem Gesamtverein, herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

28.12.2022

Lars Kötke, Co-Coach

II. Herren

Nachdem die Saison 2021/2022 aufgrund der Pandemie am 28.11.2021 am letzten Spieltag unterbrochen wurde, ging es für uns in eine ungewisse, lange Winterpause. Niemand wusste, wann die Saison fortgesetzt werden würde. Zu dem Zeitpunkt waren wir mit 30 Punkten auf Platz 2 der Tabelle. Mit Wrestedt (31 Punkte) und Ebstorf (30 Punkte) war klar, dass der Aufstieg zwischen uns ausgemacht wird. Ausgerechnet zum letzten Spieltag durften wir den Tabellenführer Wrestedt in einem Heimspiel in Rosche empfangen. Wir hatten es also in der eigenen Hand, den Aufstieg zu besiegeln.

Nachdem die Inzidenzen wieder auf niedrigem Niveau waren, wurde der 19.03.2022 als „Tag X“ festgelegt. Wir starteten also im Februar in eine Vorbereitung, auf der wir uns voll und ganz auf dieses eine Spiel vorbereiten konnten. Dafür setzten wir auch ein Testspiel gegen die SG Ripdorf/Molzen II an, welches leider seitens der Gegner abgesagt werden musste. So gingen wir komplett ohne Testspiel in die Partie.

Vor dem entscheidenden Spiel gegen die SG Wrestedt/Lehmke II/Teut. III war die Anspannung groß. Jeder wusste, was auf dem Spiel steht. Die ersten Minuten begannen mit einem leichten Abtasten beider Mannschaften. In der 12. Minute gelang uns dann der erste Streich durch den späteren Matchwinner Ole Hilmer, der uns nach seiner Verletzungspause (zum Glück) zur Verfügung stand. Nun wurde die Stimmung auf und neben dem Platz zu einem einmaligen Erlebnis, in der wir lautstark durch 1. Herren und Fans unterstützt wurden. Insgesamt sahen sich an dem Tag 180! zahlende Zuschauer die Partie an. Beflügelt



von der Stimmung konnten wir in der 22. Minute sogar auf 2:0 durch Ole erhöhen. Leider haben wir dann einen Gang zurückgeschaltet, sodass der Gegner vor der Pause auf 2:1 verkürzen konnte.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 TuS Ebstorf III	14	63:23	33
→ 2.	 SG Rosche/Suhl./Well. II	14	57:17	33
→ 3.	 SG Wrestedt/Lehmke II/Teut. III	14	61:19	31
→ 4.	 SG Niendorf-H./Ostedt III	14	27:36	18
→ 5.	 SV Lemgow-Dang. III	14	26:38	15
→ 6.	 SV Ostedt II	14	23:47	15
→ 7.	 Spvgg Oetzen/St. II	14	16:46	12
→ 8.	 SV Zernien II	14	17:64	5

In der Halbzeitpause haben wir uns dann vorgenommen, weiter mutig nach vorne zu spielen und hinten nichts mehr anbrennen zu lassen. So konnten wir dann Ole direkt nach der Halbzeit ein weiteres mal in Szene setzen und auf 3:1 erhöhen. Wrestedt versuchte dann mehr und mehr Druck auszuüben, konnte aber dank konzentrierter Mannschaftsleistung keinen weiteren Stich mehr setzen. Auf der anderen Seite machten wir dann in der 89. Minute durch Arjan Meyer und in der 90. Minute erneut durch den überragenden Ole den Deckel drauf – Aufstieg! Die anschließende Kabinenparty wurde in vollen Zügen genossen!

Den Rest der Saison 2022 wurde dann unter allen Mannschaften der 4. KK ein Ligapokal ausgespielt. Diese Spielzeit nutzten wir, um einiges auszuprobieren. Als 6. von 9 Mannschaften beendeten wir dann die Saison und freuten uns auf den Start in der 3. Kreisklasse.

Am 7.08. ging es dann wieder los. Leider gelang uns kein Glanzstart und wir mussten uns mit 3:2 bei SC 09 Uelzen II und 0:1 in Rosche gegen den SV Edelstorf geschlagen geben. Am 3. Spieltag konnten wir mit einem 4:0 im Heimspiel gegen den SV Veerßen II unsere ersten 3 Punkte holen. Es folgte ein 2:0 Sieg gegen TSV Bienenbüttel II.

Leider mussten wir dann im Laufe der Hinrunde auf viele Spieler verletzungsbedingt verzichten. Auch mit Spielern wie Hendrik Schierwater (gesundheitsbedingt) und Moritz Gröfke (Altersruhestand) fehlen uns wichtige Spieler, auf die man sich immer verlassen konnte. So waren wir Ebstorf (2:3), Wriedel (2:5) Bevensen (1:3), Kirchweyhe (6:2), Lüder (1:0) teilweise deutlich unterlegen. Lediglich gegen Barum (1:4) und Hanstedt (4:0) konnten wir wichtige Punkte holen. Somit standen wir am Ende der Hinrunde auf Tabellenplatz 8, nur 2 Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz.

Direkt im Anschluss ging es dann in 2022 noch mit den letzten 2 Partien der Rückrunde weiter, in denen wir leider SC Uelzen (0:5) und Edelstorf (7:0) unterlegen waren. Nun stehen wir leider in der Winterpause mit 12 Punkten auf Platz 11 der Tabelle und benötigen dringend Punkte für das „rettende Ufer“.

Am 26.03.2023 geht es für uns in einer wichtigen Partie gegen das Tabellenschlusslicht Veerßen weiter. Hier müssen wir unbedingt Punkten, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze nicht zu verlieren. (Derzeit 1 Punkt).

Erfreulicherweise müssen wir keine Abgänge hinnehmen und können sogar auf einige Neuzugänge im Sommer hoffen.



Zudem können wir uns über einen neuen Trikotsatz sowie einer kompletten Trainingsbekleidung freuen, die wir mithilfe einiger Sponsoren sowie dem Verein und einem Eigenanteil finanzieren konnten. Besonders erwähnen möchten wir hier Jörg Schulze (Trikotssponsoring) und Ralf Grefe (Sponsoring Trainingsbekleidung). Vielen Dank für die Unterstützung!

Nun heißt es „wundenlecken“ in der Winterpause und mit neuem Elan in die restlichen Partien zu starten, um gemeinsam mit der 1. Herren die sportlichen Minimalziele (Nichtabstieg) zu erfüllen.

Unser Dank gilt den 1. Herrenmannschaften aus Rosche und Suhlendorf für die Unterstützung sowohl auf als auch neben dem Platz, unseren Fans, sowie allen, im Hintergrund beteiligten Unterstützern. Wir freuen uns auf eine weitere Zeit mit euch!

Eure SG Rosche/Suhl./Well. II

gez. André Schwieder (Trainer)

Leichtathletik

Eine Bronzemedaille bei Deutschen Meisterschaften und das Brechen eines Uralt-Kreisrekordes waren die Highlights der Leichtathletikabteilung. Nach dem Super-Jahr 2021 mit der Ausrichtung von einer Deutschen und zwei Landesmeisterschaften ging es in 2022 deutlich ruhiger zu. Der 4. AZ-Firmenlauf war die einzige Veranstaltung, die die Leichtathletik-Abteilung ausgerichtet hat.

Bei den Crosslauf-Landesmeisterschaften in Bergen ging das Laufjahr erfolgreich los: Katharina Kulenkampff, Christoph Meyer und Tanja Schulz (AK: W55) gewannen jeweils die Titel in ihren Altersklassen. Tanya Schulz (weibliche Jugend W15) gewann die Silbermedaille. Bei diesen Crossmeisterschaften waren wir wieder mit einem größeren Team vertreten, zu dem auch Neuzugang Jennifer Boehnke gehörte, die seit diesem Jahr das Frauen-Team verstärkt.

In den Osterferien absolvierten wir ein kleines Heim-Trainingslager, bei dem der Fokus auf dem Speerwurf lag. Im Vereinsheim wurde

gemeinsam gegessen und sich von den Trainingseinheiten erholt.



Farina Schulz knackte im Kugelstoßen einen 65 Jahre alten Kreisrekord und gewann bei den Landesmeisterschaften die Bronze-Medaille.

Eine ganz besondere Leistung gelang Farina Schulz zu Beginn der Freiluftsaison. 69 Jahre hatte der Kreisrekord der WJ U18 im Kugelstoßen bestanden und war damit der älteste Kreisrekord Uelzens.



Zum Saisonende sehr erfolgreich, die Roscher Längstreckler gewannen in Kolborn und beim Silvesterlauf in Lüchow alles, was es zu gewinnen gab.

Bereits bei ihrem ersten Wettkampf der Freiluftsaison konnte Farina diese Uralt-Marke knacken. Auf 11,98 Meter wuchtete Farina die 3-Kilo-Kugel bei der Bahneröffnung in Verden und legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Saison, in der sie die Bestmarke

Leistungen, wie Kreis- und Bezirksrekorde, der Landesmeistertitel über 3.000 Meter und der zweite Rang beim Vergleichskampf der Norddeutschen Leichtathletikverbände. Zudem steht Tanya mit ihrer Zeit von 17:53 Minuten über 5 Kilometer auf dem zweiten Platz



Tanya Schulz (Bildmitte, vorne) gewann bei der Deutschen Meisterschaft U16 in Bremen Bronze und steht in der Deutschen Bestenliste über 5 km auf dem 2. Platz.

noch auf 12,07 Meter schraubte und mit der Bronzemedaille bei den Landesmeisterschaften in Göttingen krönen konnte. Dazu machte sie auch mit dem Diskus, trotz nur weniger Trainingseinheiten, eine gute Figur und belegte den fünften Rang. Ebenfalls eine Bronzemedaille gewann Tilman Meyer bei den Winterwurf-Landesmeisterschaften in Oldenburg. Er zeigte in dieser Saison konstant Würfe im Bereich von 50 Metern.

Nach acht Jahren gewann der SV Rosche durch Nachwuchstalent Tanya Schulz wieder eine Medaille bei Deutschen Jugendmeisterschaften. Bei den nationalen Titelkämpfen für die Altersklasse U16 in Bremen behielt Tanya gegen starke Konkurrenz und vor großer Kulisse einen kühlen Kopf und lief ein taktisch kluges Rennen. Auf den letzten 800 Metern setzte sie sich von zwei Konkurrentinnen ab und lief in 10:46,56 Minuten auf den Bronzerang. Dazu kamen zahlreiche weitere gute

Leistungen, wie Kreis- und Bezirksrekorde, der Landesmeistertitel über 3.000 Meter und der zweite Rang beim Vergleichskampf der Norddeutschen Leichtathletikverbände. Zudem steht Tanya mit ihrer Zeit von 17:53 Minuten über 5 Kilometer auf dem zweiten Platz

in der Deutschen Bestenliste. Dabei lief sie eine Kilometerzeit von 3:34 Minuten. Eine starke Leistung bei ihrem ersten Siebenkampf zeigte Lucy Hoffmann bei den Mehrkampf-Landesmeisterschaften.

Auch wenn sie in einigen Disziplinen

von ihren Bestleistungen entfernt blieb, kämpfte sie sich durch die zwei Wettkampftage und überraschte sich mit dem Bronzerang im Vierkampf und dem fünften Rang im Siebenkampf. Bei den Landesmeisterschaften im Einzel in Lingen qualifizierte sie sich zudem für das 100-Meter-Finale und schraubte ihre Bestzeit auf 13,36 Sekunden.

Jede Menge Girlspower zeigten die U16- und U14-Athletinnen bei den Bezirksmeisterschaften in Stade. Romy Hacke gewann Doppelgold über 300 Meter und 80 Meter Hürden und Bronze über 100 Meter. Tanya Schulz gewann den Titel über 800 Meter. Dreimal Bronze gab es für Lucy im Weitsprung, über 100 Meter und im Hochsprung. Minja Meyer sprang im Weitsprung zu einer neuen Bestleistung und ihre kleine Schwester Aliah, die als „Küken“ von der U12 hochgemeldet

wurde, zeigte eine tolle Leistung im 75-Meter-Sprint.

Am 18. September richtete die Leichtathletik-Abteilung den 4. AZ-Firmenlauf aus. Aus organisatorischen Gründen zog dieser erstmals nach Bad Bevensen um und wurde dort mit knapp 300 laufbegeisterten Läuferinnen und Läufern gut angenommen. Die Strecke durch den Kurpark und die Innenstadt wurde gelobt und dank unseres DM-erfahrenen Helferteams wurde es eine gelungene Veranstaltung.

Über läuferische Dominanz durfte sich die Laufgruppe beim Wendland-Marathon in Kolborn freuen. Jennifer Boehnke und Christoph Meyer holten sich die Gesamtsiege über 10



Siegte beim Silvesterlauf in Lüchow mit einem riesigen Vorsprung - Markus Lindner.

Kilometer. Julia Främke, Laura Weissert und Marie Vorreyer konnten über 5 Kilometer die Plätze eins bis drei belegen. Zudem rundeten Tanja Schulz als Fünfte und Stefan Nickel und Jürgen Romanski als Zweit- und Drittplatzierte das starke Teamergebnis ab.

Auch beim Silvesterlauf in Lüchow, der nach zweijähriger Pause wieder stattfinden konnte, blieben die Gesamtsiege in Roscher Hand. Jennifer Boehnke gewann bei den Frauen, Markus Lindner holte seinen vierten Gesamtsieg. In der Mannschaftswertung siegte das Roscher Team mit Jennifer Boehnke, Markus Lindner, Fynn Lauer, Christoph Meyer und Fabian Marshall ebenfalls überlegen.



In Lönningen bei den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften mit dabei: Christoph Meyer (529).

Trainingszeiten:

In den Wintermonaten, Hallentraining:

Mittwochs von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Donnerstags von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

In den Sommermonaten

Dienstags: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr Sportplatz, Suhlendorf

Mittwochs: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr Sportplatz, Rosche

Donnerstags: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr Sportplatz, Rosche

Sonntags: 9:30 Uhr, Treffen, Sportplatz Rosche, Ausdauerlauf wahlweise
6 km, 8 km, 12 km oder 17 km.



Gruppenfoto der Kinderleichtathletik mit dem Trainer-Team Waltraud Grote, Lena Mucha, Farina Schulz und Franziska Kuhnke

Kinderleichtathletik

Mit ganz viel Eifer sind die jüngsten Kinder beim Leichtathletiktraining dabei. Umso glücklicher sind wir, dass zum erfahrenen Trainerteam um Lena Mucha und Waltraud Grote mit Farina Schulz und Franziska Kuhnke zwei junge Nachwuchsathleten zur Trainingsunterstützung mit dabei sind, so dass ein reibungsloser Trainingsablauf mit teilweise 30 Kindern gewährleistet ist.

Das engagierte Trainerinnen-Team bemüht sich, immer wieder neue Spiele und Bewegungsaufgaben für ein abwechslungsreiches Training ausdenken.



Beim Schülermehrkampf in Bad Bevensen waren wir mit 20 Kindern am Start, die ihre Aufgaben beim Laufen, Springen und Werfen allesamt mit Bravour absolvierten. Beim 4. AZ-Firmenlauf in Bad Bevensen schnupperten viele Kinder erstmals Wettkampf-Luft bei einem Volkslauf. Auf der ein bzw zwei Kilometer langen Strecke rannten sie unter dem großen Jubel der Zuschauer ins Ziel und bekamen Medaillen überreicht.

Großen Anklang fand auch das im Dezember veranstaltete Kinder-Leichtathletik-Hallensportfest, an dem 24 Kinder teilnahmen und in 3er-Teams im Sprint, Hütchenzielwurf, einer Weitsprungstaffel und einer Hindernisstaffel gegeneinander antraten.

Trainingszeiten:

Donnerstags in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr.

In den Wintermonaten (nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

in der Großen Sporthalle.

In den Sommermonaten (nach Osterferien bis zu den Herbstferien)

auf dem Sportplatz.



Sportabzeichen

Sportabzeichen

Nachdem Corona in 2022 kein Grund und keine Entschuldigung mehr dafür sein konnte, das Sportabzeichen abzulegen, war die Hoffnung groß, endlich wieder eine Vielzahl an Teilnehmern für das Sportabzeichen zu gewinnen.

Umso enttäuschender war die vereinsinterne wie auch die Bürgerresonanz. Angebote wie, Sportabzeichentag, wöchentliche Trainings- und Prüfungstermine und jederzeit nach Terminabstimmung Einzelabnahmen durchzuführen, verpufften im Raum.

Nicht ganz!!! Der Nullpunkt ist noch nicht erreicht!

Ursula Raatz und Gerhard Raatz

stellten sich erneut in gewohnt souveräner Art den Prüfungen und erwarben erneut ihre Sportabzeichen in Gold.

Und da war noch etwas. Die Grundschule Rosche und die Abteilung „Sportabzeichen“ des SV Rosche führten erfolgreich gemeinsam die Bundesjugendspiele verbunden mit Sportabzeichenprüfungen durch. Mehr als 60 Schüler*innen erwarben dabei Sportabzeichen in Gold oder Silber oder Bronze.

Diese Zusammenarbeit wird in 2023 im Rahmen unterrichtsbegleitender Sportabzeichenaktivitäten intensiviert. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Frau Prehm und ihrem Team.

Weiterhin besteht auch in 2023 wieder die Option, individuell Trainings- und Prüfungstermine mit mir zu vereinbaren. Einfach eine kurze Mail an sportabzeichen@sv-rosche.de. **Man muss nicht – wie mir berichtet wurde – in Nachbarorten oder anderen Vereinen das Sportabzeichen ablegen. Der SV-Rosche steht bereit.**

In diesem Sinne wünsche ich allen „Bewegungsbegeisterten“ ein sportlich aktives 2023.

Mit sportlichem Gruß

Hermann Drees

Tischtennis

Wie im letzten Jahresbericht geschrieben, begann das Jahr 2022 aufgrund der Warnstufenregelung für Corona mit einer Unterbrechung bis zum 31. Januar.

Die beiden nachzuholenden Spiele der 1. Mannschaft wurden gespielt. Der Aufstieg in die 1. Kreisklasse wurde denkbar knapp verfehlt. Es fehlte ein gewonnenes Spiel bei Punktgleichheit mit dem Zweitplatzierten.

Die 2. Mannschaft belegte den letzten Platz und hätte in die 4. Kreisklasse absteigen müssen. Auch in der neuen Serie 2022/23 gab es keine 4. Kreisklasse.

Auf dem Kreistag am 30.04.22 wurde vom Tischtennisverband Uelzen beschlossen, sich mit dem TTKV Lüchow-Dannenberg zusammenzuschließen und den neuen Regionsverband TTRV Uelzen-Wendland zu bilden. Es zeigt sich, dass es immer schwieriger wird, genügend Mannschaften zusammenzubekommen.

Die Saison 2022/23 konnte ganz normal beginnen und auch zum Jahresende mit der Vorrunde ganz normal beendet werden. Erfreulicherweise konnten beide Mannschaften durch zwei Neuzugänge verstärkt werden. Wobei ein Neuzugang ein alter Bekannter und ehemaliger Spieler war. Holger Mandel verstärkt die 1. Mannschaft, und Kai Hecker die 2. Mannschaft. Zum Ende der Vorrunde belegten die beiden Mannschaften die folgenden Plätze:

SV Rosche I (2. Kreisklasse Gruppe II)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SV Rosche	7	6	1	0	<u>55:18</u>	+37	13:1
2	MTV Himbergen V	7	6	1	0	<u>55:19</u>	+36	13:1
3	ESV Uelzen II	7	4	1	2	<u>44:37</u>	+7	9:5
4	MTV Barum	7	4	0	3	<u>45:31</u>	+14	8:6
5	SV Holdenstedt IV	7	2	1	4	<u>27:49</u>	-22	5:9
6	TSV Bienenbüttel IV	7	2	0	5	<u>34:46</u>	-12	4:10
7	MTV Himbergen VII	7	1	2	4	<u>30:51</u>	-21	4:10
8	TSV Suhlendorf II	7	0	0	7	<u>17:56</u>	-39	0:14

SV Rosche II (3. Kreisklasse Gruppe II)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TV Rätzlingen	4	4	0	0	<u>32:9</u>	+23	8:0
2	SV Schwarz-Weiß Bankewitz	4	3	0	1	<u>28:15</u>	+13	6:2
3	MTV Dannenberg II	4	2	0	2	<u>21:22</u>	-1	4:4
4	SV Rosche II	4	0	1	3	<u>14:31</u>	-17	1:7
5	TuS Bodenteich	4	0	1	3	<u>13:31</u>	-18	1:7
6	MTV Bad Bevensen II	zurückgezogen am 11.09.2022						
7	TuS Wustrow III	zurückgezogen am 20.08.2022						

Wir sind gespannt, wie sich die Rückrunde gestaltet, da in der 2. Mannschaft, auch durch berufliche Belange einige Fragezeichen bestehen.

Sehr erfreulich ist, dass am 9. Dezember seit Jahren wieder eine Vereinsmeisterschaft stattgefunden hat. Diese wurde hervorragend organisiert durch Enno Kupke. Gespielt wurde in 2 Gruppen. In dem kleinen Endspiel besiegte Christian Krug in einem spannenden Match Adrian Seelig. In dem großen Endspiel besiegte Gastspieler Claas Kupke in dem ebenso spannenden Match Jens Rußmeyer.



Es hat allen Spaß gemacht, und wird sicherlich in 2023 wiederholt. Auf jeden Fall war es eine etwas längere Nacht.

Ronald Kupke

Prellball

Montags von 19:00 bis 21:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Jeden Montagabend ab 19.00 Uhr startet die Seniorentruppe mit einigen Laufrunden zum Aufwärmen. Anschließend eine knappe halbe Stunde Gymnastik stehend und liegend! Es folgen die Prellball Spiele für eine weitere Stunde. Hin und wieder gibt es anschließend noch eine Erfrischung und Klönschnack. Im Verlauf des Jahres gibt es einen Grillabend, ein Kopfwurstessen in Süttoorf und natürlich auch die eine und andere Geburtstagsfeier. Natürlich hoffen wir auf neue Mitstreiter. Auf jeden Fall hatten wir wieder jede Menge Spaß und hoffen, dass es auch so bleibt!

Stephan Schimke

Badminton

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der großen Turnhalle

Auch im vergangenen Jahr, konnten wir den Spielbetrieb aufrechterhalten. Mal mit mehreren Teilnehmern, mal mit wenigen.

Es ist uns auch gelungen, wieder neue Spieler dazuzugewinnen oder zurückzugewinnen.

So war es uns möglich, regelmäßig unsere Trainingsabende durchzuführen. Über unsere WhatsApp Gruppe, tauschen wir auf kurzem Wege Informationen aus und melden uns an oder ab, um besser planen zu können.



Mit großer Freude konnten wir im letzten Jahr Claas Kupke als Mitspieler in unserer Gruppe begrüßen, der spontan an unserem Spielbetrieb teilnimmt.

Zum Jahresende schnupperte eine weitere Person bei uns vorbei, Mounira Nieschulz aus Borg. Zur großen Freude, seit langem mal wieder eine weibliche Mitspielerin und wir würden uns sehr freuen, wenn ihr noch mehr folgen würden!

Es freut uns sehr, dass wir unser spielerisches Treiben weiter so regelmäßig durchführen können.

Die Geselligkeit finden bei uns ebenfalls ihren Platz, mit einer regelmäßigen Versorgung von Kaltgetränken, runden wir unsere Trainingsabende bei lockeren Unterhaltungen ab.

Leider ist es uns nicht gelungen, in 2022, einen gemeinsamen Termin für die Feier unseres 30-jährigen Geburtstags der Badminton Abteilung des SV Rosches zu finden. Dieser ist aber nur aufgeschoben und nicht aufgehoben!

Als Abteilungsleiter der Badminton Abteilung des SV Rosche, stehe ich Christian Molitor jedem Interessenten für jegliche Fragen zur Verfügung.

Kontaktdaten: Christian Molitor
Am Berg 6
29571 Rosche

Tel. 05803/ 92 999 57

Handy 0162/ 94 37 360

Email: christian.molitor@sv-rosche.de

Wir, das sind: Herbert Scholz, Bernd und Thorsten Rips, Matthias Klinger, Felix Schulze, Malte Dorowsky, Henrik Dammann, Mounira Nieschulz, Claas Kupke und Christian Molitor freuen uns weiterhin über Unterstützung, um unsere Abteilung weiter wachsen zu lassen. Dabei ist egal, ob schon Kenntnisse vorhanden sind oder ob man Badminton spielen lernen möchte. Auch das Alter spielt keine Rolle. Bei Interesse von Kindern und Jugendlichen, wollen wir dafür eine Möglichkeit finden, diesen Sport wieder zugänglich zu machen.

Bei Bedarf bitte einfach auf mich zukommen.

Unser Spielbetrieb für 2023 haben wir seit Mittwoch, dem 11.01.2023 wieder aufgenommen. Jeden Mittwoch, wenn es die Personenzahl zulässt, soll auch in diesem Jahr immer um 20:00 Uhr in der großen Sporthalle in Rosche der Federball übers Netz schweben.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Molitor

Jumping Fitness

Bevor es aufs Trampolin ging, starteten wir das Jahr in der ersten Januarwoche mit verschiedenen Instagram-Live-Workouts ohne Trampolin. Danach fanden unsere Kurse (Jumping, Soft-Jumping, Jumping Surprise und Jumping Kids) wieder ganz regulär statt.



Ab dem 07.03. startete ein neuer Kurs, das Eltern-Kind-Jumping mit Trainerin Luisa Bunge.

Beim Eltern-Kind-Jumping beginnen wir immer mit Jumping. Nach etwa 20 Minuten, spielen wir das Erste Spiel wie zum Beispiel: Feuer, Wasser, Blitz oder Dritter- Abschlag.

Danach gehts weiter mit Jumping. Kurz vor dem Ende spielen wir nochmal ein Spiel oder Luisa hat einen Parcours vorbereitet. Nachdem wir dann etwa für 10 Minuten das zweite Spiel beziehungsweise den Parcours absolviert haben, geht es noch um Kraft.

Ein Kraftteil für Eltern mit Kindern. Es folgt ein Cooldown und der Jumping Eltern - Kind Kurs ist geschafft.

In unserer Gruppe haben wir noch viel Platz, Luisa würde sich sehr freuen, wenn noch einige Lust hätten, mal vorbeizuschauen.

Auch wenn die Kurse weiter gut besucht waren, machten sich die Angst vor Corona und in einigen Fällen auch die Langzeitfolgen nach einer Infektion damit in den Teilnehmerzahlen bemerkbar. Da wir Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis haben, machten es die steigenden Spritkosten nicht besser.

Für ein individuelles Jumpingtraining wurden wir in diesem Jahr von folgenden Mannschaften gebucht: SVG Oetzen/Stöcken (gleich 2x), U16 JSG Wipperau, 3. Herren TUS Ebstorf, 1. Herren SV Germania Ripdorf, SG Boeddenstedt/Gerdau Damen, TVU Handball Damen, Nettelkamp Handball Herren





Auch einige Jumping-Kindergeburtstage wurden wieder gefeiert.



- An folgenden Fortbildungen nahmen wir in 2022 teil:
- Functional Athletic Circuit (Wibke)
 - Jumping Refresher Workshop (Wibke)
 - Jumping Fusion (Luisa und Wibke)
 - Jumping Advanced (Annika)
 - Jumping meets Shadowboxer (Luisa und Wibke)
 - Jumping Schritte-Workshop (Luisa und Wibke)



Weitere wichtige Termine in diesem Jahr:

- 05.02.: Geburtstagsjumping
- 28.02.: Faschingsjumping
- 01.03.: Kinderfaschingsjumping
- 14.05.: Auszeichnung Wibke für das Ehrenamt 2021 auf der Jahreshauptversammlung
- 01.-03.07.: Jumping Camp Diesdorf
- 10.07.: Kanutour der Jumping-Auftrittsgruppe auf der Gerdau
- 21.08.: Jumpingevent auf den Ilmenauwiesen im Rahmen der Vitaltage
- 27.11.: Jumping-Fortbildung für den Kreissportbund in Klein Sünstedt
- 05.12.: Weihnachtsjumping
- 06.12.: Nikolausjumping



Jumping Fitness



Besonders gefreut hat uns, dass unsere Auftrittsgruppen in diesem Jahr wieder zahlreiche Auftritte geben durften:

Am 31.07. brachten wir auf dem Stadtfest Bad Bevensen die Bühne so dermaßen zum Wackeln, dass die Techniker um ihr Equipment bangten. Im Anschluss folgte ein kleiner Auftritt im Convivo-Park (Seniorenheim).

Am 07.08. zeigte sich die Bühne auf dem Stadtfest Uelzen standfester und der Bühnentechniker schwer beeindruckt von unserem Programm.

Am 13. und 14.08. durften wir mal in völlig neuer Kulisse bei hohen Temperaturen auf dem Trecker Treck Göddenstedt auftreten. Es war ein wirklich einzigartiges Erlebnis und Publikum und Veranstalter zeigten sich überaus spendierfreudig, danke dafür!

Am 03.09. waren wir zum ersten Mal auf dem Sommerfest des Bauckhofs Stütensen vertreten. Wir haben uns absolut wohl gefühlt, mitten im Geschehen und rund um uns herum nur fröhliche, feiernde Menschen. Wir hoffen, wir dürfen 2023 wieder dabei sein!

Am 01.10. fand der Tag der Vereine auf dem Sportplatz Rosche statt. Nachdem der Kinderauftritt noch trocken über die Bühne ging, fiel der Auftritt der Erwachsenen passend zum Lied „Donnawedda“ buchstäblich ins Wasser.

Den Abschluss bildete unser Auftritt auf dem Kartoffelfest Bankewitz am 23.10.





Das Team der Auftrittsgruppe ist es auch, das regelmäßig (mindestens 2x im Jahr) die Trampoline wartet, repariert und gegebenenfalls neu bespannt. In diesem Jahr tauschten wir einige der fast 5 Jahre alten Sprungtücher gegen neue knallig-bunte Sprungtücher aus.

An dieser Stelle ein Dank an das ganze Team für die Unterstützung in jeglicher Hinsicht, sei es Organisation, Transport, Auf-/Abbau, Reparatur und und und.

Danke auch an den Schmied Reiner Krüger für das Schweißen des gebrochenen Trampolinrahmens.

Ein Dank an Textilpflege Ebel, dass die Auftrittsgruppe bis

dato ihren Wäsche-Anhänger zum Transport der Trampoline nutzen durfte.

Anfang August wurde vom SV Rosche ein eigener Koffieranhänger angeschafft. Ein riesiger Dank an die Sponsoren und den Verein! Der Anhänger darf nicht nur für den Transport der Trampoline, sondern von allen Sparten benutzt werden!

Ausblick 2023:

Ab Frühjahr startet dienstags um 19.15 Uhr ein neuer Kurs: Jumping meets Shadowboxer mit Luisa und Wibke. Dieser wird nur über die Sommermonate stattfinden. Der Verein hat dafür 20 Gürtel angeschafft, die Teilnehmerzahl ist also begrenzt. Durch die Kombination mit dem Shadowboxer-Gürtel wird das beim Jumpen intensive Bein- und Coretraining durch die Beanspruchung des Oberkörpers und speziell der Arm- und Schultermuskulatur ergänzt.

Unsere Kurse im Überblick:

- Jumping Montag 18.15 und 19.20 Uhr (Wibke)
- Jumping Kids Dienstag 15 Uhr (4-8 Jahre) und 16.15 Uhr (9-13 Jahre) (Wibke)
- Soft-Jumping Dienstag 17.45 Uhr (Annika)
- Jumping meets Shadowboxer Dienstag 19.15 Uhr (ab Frühjahr, Luisa & Wibke)
- Jumping Freitag 18 Uhr (Wibke)
- Jumping Surprise Samstag 11 Uhr (Wibke)
- Eltern-Kind-Jumping Samstag 16.00 Uhr (Luisa)

Im Winter weichen die Zeiten aufgrund der Hallennutzung durch den Fußball ab!
Ein Einstieg in sämtliche Kurse ist jederzeit möglich. In jedem Kurs kann einmal kostenlos geschnuppert werden.
Meldet Euch einfach bei uns! Den Anfang musst Du machen, die restliche Motivation bekommst Du dann von uns... 📞

Für Kindergeburtstage, ein individuelles Mannschaftstraining oder Auftritte meldet euch ebenfalls gerne.



Eure Wibke, Luisa, Annika



Sport 50+

Dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

und im Sommer mit dem Rad on Tour

Die Hallensaison fand im ersten Halbjahr bereits ihr Ende mit den Osterferien. Das Wetter war toll und es ging an die frische Luft. Ob Nordic Walking oder Radfahren – es war immer wieder eine große Freude mit der Gruppe unterwegs zu sein.

Das Alter geht auch an uns nicht vorbei und man muss kein Geheimnis daraus machen, daß wir auch ohne doppelten Wumms die Zeitenwende geschafft und die Elektromobilität für uns eingeläutet haben.

Keineswegs, um bequemer zu werden, sondern vielmehr, um in den 1,5 Stunden einen größeren Radius bewältigen zu können. Bad Bevensen, Uelzen, Himbergen sind nur einige Beispiele aus unserem umfangreichen Tourenplan.

Das war aber nicht alles. Boule und Bosseln standen auch wieder auf dem Plan.

Danke an die Gruppe für die vielen kurzweiligen Dienstagabende! Mir hat das banig viel Spaß gemacht (und ich denke, nicht nur mir 😊 😊)

Nachdem es dann zu dunkel war, um noch sicher mit einer größeren Gruppe auf dem Rad unterwegs zu sein, ging es wieder in die Halle. Schweißtreibende Zirkeltrainings, Gymnastik, spielerische workouts und natürlich unser inzwischen nicht mehr wegzudenkendes Faustballtraining standen wieder auf dem Programm. Mal ambitioniert, mal ganz locker – so, wie gerade die allgemeine Stimmung es zuließ.

2 x hatten wir auch kleine Gruppentreffen (inklusive Partner*innen) im Vereinsheim. DJ Georg stand am Smartphon und wenn die Stimmung war, dann wurde auch getanzt. Die Erfüllung von Musikwünschen stellte für ihn keine Herausforderung dar, sondern wurde souverän bedient.

Hast Du Geschmack an Bewegung mit einer tollen Truppe gefunden; dann schau doch einfach mal rein; wir haben auch Mitglieder, die nur die Sommersaison oder nur die Wintersaison dabei sind – egal, Hauptsache Bewegung und Spaß.

In 2023 werde ich auch für Interessierte, die nicht in unserer Gruppe sind, die ein oder andere Radtour von 50-70 km in der erweiterten Region anbieten (hin oder zurück mit dem Rad; andere Richtung mit der Bahn).

Bei Interesse bitte Mail an: hermann.drees@sv-rosche.de.

Ich möchte diesen Bericht nicht ohne ein paar Impressionen aus unseren Aktivitäten beenden.

Auf eine gutes Sportjahr 2023

Hermann Drees
Übungsleiter

Herbstliche Bosseltour



Dienstags zum Himberger Markt oder Bad Bevensen zum Eis



(Fast) Die ganze Truppe



Eltern-Kind-Turnen (ca. 1 - 4 Jahre)

Mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Alle Kinder, die laufen können, sind herzlich eingeladen mittwochs um 16 Uhr in der kleinen Turnhalle erste Vereinsluft zu schnuppern. Die Gruppe ist jederzeit offen und wird von bis zu 20 Familien super genutzt.

Wir singen und spielen, klettern und balancieren, schaukeln und kriechen, werfen und kullern und toben uns eine Stunde lang richtig aus! Die Eltern sind beim Auf- und Abbau ein eingespieltes Team, sodass die Zeit in der Halle super genutzt werden kann. Wir starten mit einem Warmlauf durch die Halle, bis alle umgezogen sind. Dann begrüßen wir uns singen im Kreis. Es folgen verschiedene Aufbauten, wobei immer mal wieder neue Elemente zum Bekannten dazukommen. Nach dem Turnen gibt es die beliebte Mattenwagenfahrt, wir beenden die Stunde dann mit einem Wettlauf durch die Halle.



Ein Highlight des Jahres war das Kindersportfest im Juli, für das wir im Vorfeld natürlich fleißig trainiert haben. Stolz wurden beim Laufen, Springen bzw. Hüpfen und Werfen erste Urkunden und Medaillen ergattert.

Besonders gefreut haben wir uns über das große Schwungtuch, welches wir durch das Sammeln von Vereinspunkten bei Rewe bekommen haben.

Schaut gerne mal bei uns vorbei

Antje von Scheve

Kinderturnen ab 4 Jahre

Montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Nach fast einem 1/4 Jahrhundert (Kinder, die ich anfangs betreut habe, kommen jetzt als Eltern wieder zum Turnen!) habe ich nach längerer Überlegung den Entschluss gefasst, zum Ende des Schuljahres meine Tätigkeit als Übungsleiterin einzustellen, zusammen mit Regina Becker, die mich 10 Jahre davon tatkräftig unterstützt hat. an dieser Stelle: vielen Dank Regina!

In dieser langen Zeit durften wir viele Kinder begleiten, mit ihnen zusammen Sport machen, Spaß an der Bewegung vermitteln und aus einem "Purzelbaum" eine "Rolle vorwärts" machen...ect.

Neben der wöchentlichen Übungsstunde besuchten bzw. organisierten wir diverse Veranstaltungen, wie z.B. das Kreiskinderturnfest, unser vereinsinternes Sportfest, Kinderfasching bei Kiehns oder Weihnachtsfeiern im Sportlerheim.



Sportfest 2022

Vor Beginn der Sommerferien konnten wir, nach coronabedingter 2-jähriger Pause, wieder unser Sportfest durchführen. Die Resonanz war umwerfend. Über 50 Kinder kamen mit guter Laune auf den Sportplatz, um beim Laufen, Springen und Werfen ihr Bestes zu geben und im Anschluss mit Urkunden, Medaillen und Würstchen belohnt zu werden.

Wir sagen **DANKE** für die schöne Zeit

Cordula Schulze und Regina Becker

Aber: Es geht weiter !!!

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Montags: 16:00 bis 17:00 Uhr in der kleinen Halle

Manuela Friedriszik aus Rosche und **Maïke Hoppe** aus Katzien freuen sich seit dem 12.09.2022 zwischen 3-12 Kinder im Alter von 4-8 Jahren mit Spaß und Freude an der Bewegung in der kleinen Sporthalle zu begrüßen. Das Aufwärmen zur Musik gefällt allen Kindern sehr gut. Anschließend werden gemeinsam die Muskeln gedehnt, was auch die Körperwahrnehmung nochmal unterstützt. Dann geht's weiter mit wöchentlich wechselnden Turnstationen. Auch das Abschlusspiel „Feuer, Wasserblitz“, „Die Tiger sind los“ oder „Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser“ dürfen nicht fehlen.





Zu besonderen Terminen (Halloween, Nikolaus o.ä.) lassen wir uns stets etwas einfallen. Dann stehen der Spaß, das Spielen und gemeinsame Zeit als Gruppe voll im Vordergrund. Da werden orange Luftballons schnell zu Kürbissen, die mit dem Schwungtuch gemeinsam in Bewegung gebracht werden. Oder zum Nikolaus werden die Rollbretter und Kästen kurzerhand zum Indoor-Schlitten und muss durch einen Parcours geschoben werden. Eine extra Runde für die Kinder mit extra Schubkraft durch die Übungsleiterinnen ist dann ein echtes Highlight und die Halle ist mit Lachen und Freude gefüllt.

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen, schaut einfach vorbei...

**Manuela Friedrizik und
Maike Hoppe**



Trampolinspringen

**Wir treffen uns immer donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
in der großen Turnhalle.**

Jeden Donnerstag springen wir in der großen Turnhalle von 16:00 - 18:00 Uhr.

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Wir freuen uns über jeden, der bei uns vorbeischaut.

Monika Krüger





Mittwochsturngruppe

Mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

2022 brachte Veränderungen.

Zum einen - tatsächlich und zum anderen - als Ankündigung.

Wir turnen seit Oktober am Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr.

Die Gruppe hat dadurch einige neue Mitglieder. Euch ein herzliches Willkommen.

Angekündigte Veränderung war, dass Ines den Übungsleiterposten verlässt und wieder in die Reihe der Mitmachenden geht.

Vielen Dank liebe Ines. Für jeden Muskelkater und auch für alles Kümern.

Als neue Übungsleiterin konnte Sandra Martens gewonnen werden.

Sie war vor Jahren schon mal aktiv. Wir freuen uns.

Aber auch Beständigkeit gibt es.

So heißt die WhatsApp Gruppe „Mittwoch Sportgruppe“.

Das bleibt auf jeden Fall fürs nächste Jahr so.

Die Gruppe hat 23 Mitglieder (*an dieser Stelle fiel mir ein, ob ich das gendern muss*) vielleicht schreibe ich weibliche Mitglieder.

Nicht alle sind jedes Mal dabei, aber mit 10 bis 12 Personen macht es Spaß.

Beständig war auch unsere Sommerprogramm.



Besonders in Erinnerung ist das Fahrradfahren mit Pause am Fischteich bei Meyers, Fahrradfahren mit Eis-Pause in Süttoorf (alle die dabei waren lachen jetzt hoffentlich) und Fahrradfahren mit Pause in Rätzlingen am Spielplatz.

Die letzte Turnstunde in diesem Jahr war eine Weihnachtsfeier. Wir waren Essen in Suhlendorf in der Waldmühle und haben vor allem Mundmuskeln gebraucht. Ein schöner Abend mit netten Gesprächen.

Sportliche Grüße im Namen der ganzen Gruppe.

Regina Schulz

Zumba

Mittwochs (14-tägig) von 19:00 bis 20:00

in der kleinen Turnhalle

Alter: Von 16 bis 99 Jahre

Zumba ist das ziemlich coolste Workout überhaupt. Abtanzen zu toller Musik mit großartigen Leuten und dabei noch eine Menge Kalorien verbrennen, ohne, dass man es überhaupt merkt.

2022 feiert die Zumba Gang ihr 10-jähriges Bestehen. Eigentlich war Zumba nur für die Stepp-Elefanten-Gruppe gedacht, als kleine Auflockerung während der Stepp-Aerobic Stunde. Es entwickelte sich jedoch eine eigene Gruppe mit einem harten Kern (Diana, Cindy, Marion, Katharina, Antje, Denise, Inken, Rebecca, Yvette, Yvonne, Jana, Anne ...) plus vielen wechselnden/hin-und-wieder Teilnehmern und natürlich unseren Stützensenern, die die Gruppe vollständig machen. Hervorheben möchte ich zum 10-jährigen, dass Cindy, Diana und Marion seit Anbeginn mit dabei sind und immer noch durchhalten. Vielen DANK dafür.



Teilnehmer:innen der Jubiläumsfeier



Es wurde nicht nur Sport gemacht. Im September hatten Denise und ich uns bereit erklärt, das Ausschankteam des SV Rosche beim Trecker Treck in Göddenstedt zu unterstützen.

Wer hier einmal reinschnuppern möchte ist herzlich willkommen.

Bleibt gesund!

Heike Hartmann



Happy Hour mit Heike

Mittwochs (14-tägig) von 19:00 bis 20:00

in der kleinen Turnhalle

Alter: Von 16 bis 99 Jahre

In dieser Stunde werden alle Muskeln und Gehirnwindungen beansprucht.

Die Stunde wird aufgeteilt in 20 Minuten Zumba, 20 Minuten Stepp-Aerobic und 20 Minuten Aerobic-Jump auf dem Mini-Trampolin.

Als Versuchsballon gestartet, für gut befunden, wird die Gruppe erst einmal weitergeführt.



Wer hier einmal reinschnuppern möchte ist herzlich willkommen.

Heike Hartmann

